



Gemeindeblatt Bergkirchen

15. Ausgabe Juni/Juli 2020

Postaktuell an sämtliche Haushalte

- Rathaus & Bürgerservice
- Die Gemeinde gratuliert
- Kinder, Jugend & Bildung
- Volkshochschule
- Senioren & Soziales
- Kulturelles
- Sport- & Vereinsnachrichten
- Natur, Umwelt & Landwirtschaft
- Termine & Allerlei



7. August 2020, 9:00 – 11:00 Uhr
Seniorenfrühstück Schützenheim Oberbachern

ab sofort bis 15. August 2020
Theatersommer Bergkirchen
Freilichttheater Lauterbach bei der
Alten Schule, Am Kreuzweg 6

22. September 2020, 14:00 – 16:00 Uhr
Offenes (Spiele) Treffen
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3

12. September 2020 – Konzert mit
Mathew James White und Robert Carl Blank
Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6

Aufgrund der Corona-Krise kann es evtl. vorkommen,
dass Veranstaltungen abgesagt werden müssen.

Zuhause umsorgt, jetzt auch in den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck.

Egal, wann Sie uns brauchen,
wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.
Kostenfreie unverbindliche Beratung.
Rufen Sie uns an!

Tel. 08131 35674 -0
dah-ffb@homeinstead.de

www.homeinstead.de

Home
Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt



**Kosten-
übernahme
durch alle
Pflegekassen
möglich.**

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2019 Home Instead GmbH & Co. KG



Wegweiser durch die Gemeinde

Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1
85232 Bergkirchen
**Neue Telefonnummer der
Gemeinde Bergkirchen**
Telefon: 08131/6699-0
Telefax: 08131/6699-119
E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de
Internet: www.bergkirchen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sozialbüro

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Tel.: 0 81 31 / 2 73 15 25
Das Sozialbüro ist telefonisch dienstags,
von 9:00 – 12:00 Uhr und donnerstags
von 9:00 – 12:00 Uhr und von 15:00 bis
18:00 Uhr oder per E-Mail ute.hoenle@
bergkirchen.de zu erreichen.

Bücherei

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Tel.: 0 81 31 / 2 73 15 20
Öffnungszeiten:
mittwochs: 17.30 – 19:00 Uhr
samstags: 13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat:
16:30 – 18:00 Uhr

Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

In dringenden Notfällen
(Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)
112 (Rettungsleitstelle)

Polizei Notruf **110**
Polizeiinspektion Dachau 0 81 31 / 5 61-0
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf-Zentrale
Bayern 0 89 / 1 92 40

Bayernwerk AG

Störungsnr. Strom 0941/28003366
Technischer Kundenservice
für Strom 0941/28003311

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Gemeinde-
blatts Bergkirchen erscheint zwischen
21. und 25.09.2020. Sie möchten eine
Anzeige schalten? Anzeigenschluss ist
am 04.09.2020 um 12.00 Uhr.

Sitzungstermine

Gemeinderatssitzungen

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung
Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-
Straße 1, 2. Stock

Dienstag, 21.07.2020, 19:00 Uhr
Dienstag, 22.09.2020, 19:00 Uhr

In der Aula der Mittelschule Bergkir-
chen, Sonnenstraße 21, Bergkirchen
oder im Sitzungssaal der Gemeindever-
waltung Bergkirchen, Johann-Michael-

Fischer-Str. 1, 2. Stock – bitte beachten
Sie die Tagespresse.

Bauausschusssitzungen

Donnerstag, 30.07.2020, 18:30 Uhr
Donnerstag, 17.09.2020, 18:30 Uhr

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung
Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-
Str. 1, 2. Stock.

Abholtermine Müllabfuhr

Restmülltonne

Kreuzholzhausen und Palsweis (R2):
23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09.2020
Übrige Gemeinde (R1): 20.07., 03.08.,
17.08., 31.08., 14.09.2020

Papiertonne

P 1 = Bergkirchen-Ort, Feldgeding, GADA
und Günding: 10.08., 07.09.2020
P 2 = Kreuzholzhausen, Oberbachern und
die restlichen Orte: 11.08., 08.09.2020
P 3 = Breitenau und Unterbachern: 05.08.,
02.09.2020

In die Papiertonne gehören: Zeitungen,
Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen
und sonstiges Papier.

Biotonne

Termine gelten für alle Ortsteile:
15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 09.09.,
23.09.2020

Gelbe Tonne

Die Abholtermine für die Gelbe Tonne
sind ab 2020 wieder für die gesamte
Gemeinde am selben Tag: 24.07.,
07.08., 21.08., 04.09., 18.09.2020

**Alle Tonnen müssen am Leerungstag
ab 6.00 Uhr früh an dem für das Müll-
fahrzeug befahrbaren Straßenrand
bereitgestellt werden.**

Reststoffdeponie Jedenhofen

Reguläre Öffnungszeiten: dienstags
von 8.00 bis 15.00 Uhr. Dort können u.
a. Glas- und Steinwolle (in speziellen
KMF-Säcken verpackt), Asbestzement-
platten (in Big Bags verpackt) und Teer-
pappe gegen Gebühr entsorgt werden.

Recyclinghof

Günding, Feldgedinger Straße 20
(Bauhofgelände)

Öffnungszeiten:

Mi. 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 15:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

Bausprechtag

Das Kreisbauamt setzt seine Gemeinde-
sprechtage fort. Dabei können Bauange-
legenheiten mit Vertretern des Bauamtes
besprochen und gleichzeitig Ortsbesichti-
gungen vorgenommen werden.
Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch,**
22.07.2020, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in

der Gemeindeverwaltung Bergkirchen,
Johann-Michael-Fischer-Str. 1.
Um längere Wartezeiten zu vermeiden,
wäre eine Terminvereinbarung sinnvoll
(Tel.: Bauamt Frau Gross, 08131/6699-121,
Frau Bloch, 08131/6699-124 oder Frau
Kandler, Tel.: 08131/6699-127).

Beratungstage

der Deutschen Rentenversicherung Süd und Bund

03.08., 10.08., 17.08., 07.09., 14.09. und 21.09.2020, Landratsamt Dachau, Weiher-
weg 16 (Zimmer E 12). Terminvereinbarung erforderlich unter: 0800/678 91 00.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die ersten beiden Monate meiner Amtszeit waren geprägt von der Corona-Krise und hinter uns liegen ereignisreiche Wochen. Deshalb möchte ich dieses Grußwort nutzen, um Danke zu sagen. Danke, dass Sie die Regelungen der Landesregierung befolgt haben, Danke, dass Sie Abstand zueinander gehalten und Rücksicht aufeinander genommen haben, um andere Menschen vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu schützen.

Danke auch an all jene, die ihre Nachbarn unterstützt haben und immer noch unterstützen, an diejenigen, die Mund-Nase-Masken genäht und gespendet haben, und an jene, die mit kreativen Ideen dazu beigetragen haben, diese Zeit so gut wie möglich zu überstehen.

Leider sind auch viele Betriebe in unserer Gemeinde von den wirtschaftlichen Einbußen betroffen. Dies wirkt sich natürlich auch auf die Finanzen der Gemeinde aus. Gott sei Dank dürfen mittlerweile immer mehr Betriebe unter Auflagen wieder arbeiten und es gibt nur noch wenig Neuerkrankungen. Von der Normalität sind wir aber noch weit entfernt.

Auch die Kinderbetreuung und die Schule haben ihren Betrieb unter Auflagen wieder aufgenommen. Großer Dank gilt den Eltern, die erst einmal den Spagat zwischen Homeoffice, Homeschooling, Betreuung der kleineren Kinder und den weiteren Aufgaben des Alltags meistern mussten. Dieser Zustand war für alle neu und bedurfte viel gegenseitige Rücksicht und Nachsicht.

Natürlich überschattet die Corona-Krise unsere Arbeit und unser tägliches Leben, aber für mich gab es auch andere spannende Ereignisse in dieser Zeit. In der Konstituierenden Gemeinderatssitzung am 12. Mai durfte ich erstmals mein neues Gemeinderatsgremium willkommen heißen und nach meiner eigenen Vereidigung als Erster Bürgermeister den neuen Gemeinderäten den Diensteid abnehmen. Anschließend wurde Dagmar Wagner zur 2. Bürgermeisterin und Johann Groß zum 3. Bürgermeister gewählt, die Ausschüsse gebildet und die Ausschussmitglieder bestimmt. Ich wurde zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt und konnte einige Tage später mein erstes Brautpaar trauen, worauf ich sehr stolz bin.

Ich habe einen guten Draht zu meinen Mitarbeitern im Rathaus und zum Team der Kinderbetreuung. Die Arbeit macht mir großen Spaß. Beeindruckt und überrascht war ich über den riesen Aufgabenbereich meiner Bauhofmannschaft, mit der ich einige Stunden vor Ort verbrachte. Außerdem freut es mich außerordentlich, dass unser traditioneller Theatersommer, zwar in anderer Weise als gewohnt, doch stattfinden kann. Das Programm ist Ende Juni angelaufen und findet noch bis in den August hinein auf der Freilichtbühne neben dem Alten Schulhaus in Lauterbach statt. Bei den Vorstellungen sind natürlich die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Über Einzelheiten informiert Sie dieses Gemeindeblatt bzw. die Internetseite des Hoftheaters [www.hoftheater-](http://www.hoftheater-bergkirchen.de)

bergkirchen.de. Unterstützen Sie unser Theater mit einem Besuch bei den vielfältigen Vorstellungen oder mit einer Mitgliedschaft beim neu gegründeten Verein „Freundeskreis Hoftheater e. V.“.

Genießen Sie trotz der Einschränkungen den Sommer, z. B. mit einer Radltour auf dem neuen Räuber-Kneißl-Radweg oder mit einem Besuch in einem unserer Biergärten, Gaststätten oder Badeseen. Wir werden leider mit der Pandemie noch eine Zeitlang leben müssen. Stück für Stück wird hoffentlich bald wieder die Normalität zurückkehren. Das ist etwas, worauf wir uns jetzt schon freuen können.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!



Ihr

Robert Axtner
Erster Bürgermeister



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
8.30 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 – 20.00 Uhr



Inhaber Stefan Klein

Gadastraße 7a
BERGKIRCHEN - Gada

Tel. 0 81 42 / 2 84 66 96

www.K-Getraenkemarkt.de

K-Getraenke@t-online.de

Konstituierende Gemeinderatssitzung am 12.05.2020

VEREIDIGUNG DER GEMEINDERÄTE, WAHL DER WEITEREN BÜRGERMEISTER, BESETZUNG DER AUSSCHÜSSE USW.

Der 1. Vorsitzende, der Erste Bürgermeister Robert Axtner, begrüßte in der ersten Sitzung seiner Wahlzeit am 12. Mai 2020 das neue Gemeinderatsgremium zur Konstituierenden Sitzung der Gemeinde Bergkirchen und gratulierte allen zur Wahl.

Besonders begrüßte der 1. Vorsitzende die anwesenden Zuhörer, vor allem seinen Amtsvorgänger Simon Landmann, sowie Edith Daschner und alle anwesenden ehemaligen Gemeinderäte, viele Mitarbeiter/Innen der Rathausverwaltung und die anwesenden Bergkirchner Bürger/Innen sowie seine Ehefrau Kathrin Axtner mit den Worten:

„Dass Sie alle so zahlreich erschienen sind, ist ein starkes Zeichen und zeigt auch, was uns in Bergkirchen immer schon stark gemacht hat: Zusammenhalt und ein guter Umgang untereinander. Vielen herzlichen Dank für Ihre Anwesenheit.“

Der erste Punkt der Konstituierenden Sitzung war die Vereidigung des Ersten Bürgermeisters. Den Diensteid nahm das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied, Franz Liedl, ab.



Das älteste Gemeinderatsmitglied, Franz Liedl, nimmt dem neuen Ersten Bürgermeister, Robert Axtner, den Diensteid ab

Es gibt neun neue Gemeinderäte, sieben Neugewählte und zwei Wiedergewählte. Der 1. Vorsitzende betonte, dass das vom Bürger ausgesprochene Vertrauen Verpflichtung und Auftrag zugleich ist. Er hofft auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung, um eine zukunftsorientierte Gemeindepolitik zu gestalten. Wenn auch naturgemäß unterschiedliche Interessen das Bild einer Gemeinde prägen, so steht doch in jedem Fall eine gemeinsame Zielsetzung, ein gutes Miteinander und eine gedeih-

liche, zukunftsorientierte Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde im Vordergrund, denn die Aufgaben werden nicht weniger und nicht einfacher.

Diese konstituierende Sitzung am 12. Mai 2020 wird aufgrund der Corona-Pandemie wohl in die Geschichte eingehen. Wer hätte vor wenigen Monaten gedacht, dass sich der Gemeinderat in der Schulaula zur Sitzung treffen muss, um die notwendigen Abstandsregelungen einhalten zu können.

Anschließend stand die Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder an. Der 1. Vorsitzende bat die neu gewählten Gemeinderäte einzeln in die Mitte der Aula und nahm ihnen den Eid ab.



Vereidigung Gemeinderat Martin Burgmair



Vereidigung Gemeinderat Bernhard Fritz



Vereidigung Gemeinderätin Roswitha Göttler



Vereidigung Gemeinderätin Ruth Göttler



Vereidigung Gemeinderat Stefan Haas



Vereidigung Gemeinderat Dr. med. Georg Graf von Hundt zu Lauterbach



Vereidigung Gemeinderat Dr. med. Wilfred Landry



Vereidigung Gemeinderat Josef Märkl jun.



Vereidigung Gemeinderat Josef Pfeil jun.

Nach der Vereidigung und der Unterzeichnung der Vereidigungserklärungen aller neuen Gemeinderäte fand eine Vorstellungsrunde aller 20 Gemeinderäte statt. Der Bürgermeister wünschte allen viel Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde beschlossen, dass zwei weitere Bürgermeister zu wählen und weitere Stellvertreter zu bestimmen sind. Für diese Wahlen wurde ein Wahlausschuss gebildet, der aus dem 1. Vorsitzenden Robert Axtner und dem Schriftführer Siegfried Ketterl bestand.

Zwei Mitglieder des Gemeinderates wurden zur Wahl des Zweiten Bürgermeisters vorgeschlagen, Erich Oswald und Dagmar Wagner. Zur Zweiten Bürgermeisterin wurde in geheimer Wahl im ersten Wahlgang Frau Dagmar Wagner aus Kreuzholzhausen gewählt. Im Anschluss wurde die Zweite Bürgermeisterin vom 1. Vorsitzenden, Robert Axtner, vereidigt.



Vereidigung der Zweiten Bürgermeisterin Dagmar Wagner

Der nächste Tagesordnungspunkt war die Wahl des Dritten Bürgermeisters. Hier wurden drei Mitglieder aus dem Gemeinderat vorgeschlagen und zwar Johann Groß, Ruth Göttler und Josef Märkl jun. Zum Dritten Bürgermeister wurde in geheimer Wahl im ersten Wahlgang Johann Groß aus Priel gewählt. Im Anschluss wurde der Dritte Bürgermeister vom 1. Vorsitzenden, Robert Axtner, vereidigt.



Vereidigung des Dritten Bürgermeisters Johann Groß

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung des Ersten, Zweiten und Dritten Bürgermeisters wurde der Gemeinderat Johann Hörmann und das älteste Gemeinderatsmitglied, Franz Liedl, als weitere Stellvertreter bestimmt.



Der neue Gemeinderat der Gemeinde Bergkirchen: Bürgermeister Robert Axtner, Ruth Göttler, Cornelia Doll, Franz Liedl, Josef Märkl jun., Josef Pfeil jun., Bernhard Fritz, Roswitha Göttler, Johann Hörmann, Martin Burgmair, Dr. Wilfred Landry, Dr. Georg Graf von Hundt zu Lautterbach, Stefan Haas, Johann Groß, Johann Schallermayer, Dagmar Wagner, Vitalis Glas, Franz Heitmeier, Markus Schuster, Erich Oswald, Thomas Heitmeier



Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die Ausschüsse gebildet. Folgende Ausschüsse gibt es in der Gemeinde Bergkirchen:

Bauausschuss (beschließend) ist besetzt mit 8 Ausschussmitgliedern und dem 1. Vorsitzenden und besteht aus folgenden Mitgliedern:

Bauausschuss:

Erster Bürgermeister Axtner Robert
Heitmeier Thomas, CSU, Günding
Groß Johann, WG EKL, Priel
Pfeil Josef, WG B, Bergkirchen
Haas Stefan, Grüne, Bergkirchen
Märkl Josef jun., WG Ba, Bachern
Schuster Markus, FW F, Feldgeding
Schallermayer Hans, WG GüNeuh, Günding
Dr. Graf von Hundt, Georg, CSU, Lauterbach

Sozial- und Kulturausschuss (beratend) ist besetzt mit 7 Ausschussmitgliedern und dem 1. Vorsitzenden und besteht aus folgenden Mitgliedern:

Sozial- und Kulturausschuss:

Erster Bürgermeister Robert Axtner
Dr. Landry Wilfred, CSU, Günding
Wagner Dagmar, WG EKL, Kreuzholzhausen
Schallermayer Hans, WG GüNeuh, Günding
Haas Stefan, Grüne, Bergkirchen
Glas Vitalis, FW B, Bergkirchen
Märkl Josef jun., WG Ba, Bachern
Doll Conny, FW F, Feldgeding

Verkehrsausschuss (beratend) besetzt mit 7 Ausschussmitgliedern und dem 1. Vorsitzenden und besteht aus folgenden Mitgliedern:

Verkehrsausschuss:

Erster Bürgermeister Robert Axtner
Hörmann Hans, WG EKL, Deutenhausen
Burgmair Martin, WG Ba, Bachern
Liedl Franz, FW B, Bergkirchen
Schuster Markus, FW F, Feldgeding
Göttler Roswitha, WG GüNeuh, Günding
Göttler Ruth, Grüne, Bergkirchen
Fritz Bernhard, WG EKL, Lauterbach

Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss (beratend) mit 7 Ausschussmitgliedern und dem 1. Vorsitzenden und besteht aus folgenden Mitgliedern:

Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss:

Erster Bürgermeister Robert Axtner
Obwald Erich, CSU, Günding
Fritz Bernhard, WG EKL, Lauterbach
Göttler Roswitha, WG GüNeuh, Günding
Doll Conny, FW F, Feldgeding
Göttler Ruth, Grüne, Bergkirchen
Burgmair Martin, WG Ba, Bachern
Liedl Franz, FW B, Bergkirchen

Rechnungsprüfungsausschuss nach Art. 103 Abs. 2 GO besteht aus:

Rechnungsprüfungsausschuss:

Heitmeier Franz, CSU, Günding/Kienaden
Fritz Bernhard, WG EKL, Kreuzholzhausen
Glas Vitalis, FW B, Bergkirchen, Vorsitzender
Göttler Ruth, Grüne, Bergkirchen
Hörmann Hans, WG EKL, Deutenhausen
Liedl Franz, FW B, Bergkirchen

Die vorgeschlagene Besetzung der Ausschüsse wurden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Als nächstes wurde die Besetzung in den Wasserzweckverbänden beschlossen:

Für den **Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Oberbachern**, bei dem die Gemeinde Verbandsmitglied ist, wurden folgende Mitglieder besetzt:

Verbandsversammlung WZV Oberbachern – Verbandsräte:

Erster Bürgermeister Robert Axtner
Märkl Josef jun., WG Ba, Bachern
Burgmair Martin, WG Ba, Bachern
nicht aus dem Gemeinderat:
Trapp Alexander, Unterbachern
Märkl Josef, Unterbachern
Schmid Ferdinand, Breitenau
Hartmann Hubert, Unterbachern

Neu in Günding!

GTÜ-Kfz-Prüfstelle Ayar



Die moderne Kfz-Prüfstelle vor Ort bietet Ihnen:

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. „Abgasuntersuchung“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ BO-Kraft für Taxi/Mietwagen
- ▶ Gasanlagenprüfungen

Das unabhängige Kfz-Sachverständigenbüro hilft weiter:

- ▶ Unfallgutachten: neutral und kompetent!
So kommen Sie schnell zu Ihrem Recht!
- ▶ Fahrzeugbewertungen
- ▶ Prüfung von Flüssiggasanlagen
- ▶ Beweissicherungsgutachten

Sachverständigen- und Ingenieurbüro Ayar

Neufeldstraße 5 · 85232 Günding · Fon: 08131 2798927
Mobil: 0173 5333814 · E-Mail: info@ayar.de · www.ayar.de



Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr
Durchgehend geöffnet!
HU/AU jederzeit ohne Termin!



Für den **Wasserzweckverband Sulzemoos-Arnach**, bei dem die Gemeinde Verbandsmitglied ist, wurden folgende Mitglieder besetzt:

Verbandsversammlung WZV Sulzemoos-Arnach – Verbandsräte:

Erster Bürgermeister Robert Axtner
Hörmann Hans, Deutenhausen
Groß Johann, Priel
Dr. Graf von Hundt Georg, Lauterbach

Die Gemeinde Bergkirchen ist in weiteren Organisationen Mitglied. Folgende Vertretungen wurden bestellt:

Behinderten- und Seniorenbeauftragter: Als Seniorenbeauftragter der Gemeinde Bergkirchen wurde erneut Reinhold Heiß berufen. Der Behindertenbeauftragte bleibt Nils Brodd.

Mitglieder im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Bergkirchen sind:

- Vertreter Gemeinde: Erster Bürgermeister Robert Axtner (als ständiges Mitglied und erster Vorsitzender)
- Vertreter Sportverein: TSV Bergkirchen 1. Vorstand – Helmut Umkehrer (*Wechsel im Vier- bzw. Sechsjahres- turnus mit SV Günding*)
- Vertreter Kirche: Pfarrgemeinderatsvorsitzender

- Vertreter Gewerbeverband: 1. Vorsitzende/2. Vorsitzender Patrick Kürzl
- Vertreter Gemeinderat: (jeweils dienstältestes Mitglied)
- Vertreter Soziales und Kultur: Nachbarschaftshilfe/Kultur und Begegnung: Edith Daschner
- Sparkasse Dachau: jeweiliger Leiter der örtlichen Sparkassenfiliale Die Sparkasse Dachau bestellt derzeit den jeweiligen Leiter der örtlichen Sparkassenfiliale, Alexander Brunner

EWG Kommunalunternehmen Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Bergkirchen:

Mitglieder im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens sind:

Erster Bürgermeister Robert Axtner,
1. Vorsitzender
Oßwald Erich, CSU, Günding
Groß Johann, WG EKL, Priel
Glas Vitalis, WG B, Bergkirchen
Märkl Josef jun., WG Ba, Bachern

Besetzung von Jugend- und Kulturreferat:
Als Jugendreferent wird Gemeinderat Markus Schuster, als stellvertretender Jugendreferent der Gemeinderat Josef Märkl jun., berufen.
Als Kulturreferentin wird Edith Daschner berufen.

Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Standesbeamten:

Der Gemeinderat beschloss, den Ersten Bürgermeister Robert Axtner mit sofortiger Wirkung zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Bergkirchen auf jederzeitigen Widerruf zu bestellen. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter ist auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt. *Texte und alle Bilder (S. 4-7): SG*

Fernwärme Bergkirchen GmbH (Anteil 51 % der Gesellschaft)	Gesellschafter Erster Bürgermeister Robert Axtner
Erholungsflächenverein	Erster Bürgermeister Robert Axtner Vertretung: Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Dachau AGIL	Erster Bürgermeister Robert Axtner Vertretung: Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Dachauer Moos Verein	Erster Bürgermeister Robert Axtner Vertretung: Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Landschaftspflegeverband Dachau e.V.	Erster Bürgermeister Robert Axtner Vertretung: Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Europäische Metropolregion München	Erster Bürgermeister Robert Axtner Vertretung: Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Planungsverband München	Erster Bürgermeister Robert Axtner Vertretung: Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Verkehrsüberwachung Zweckverband Südostbayern	Erster Bürgermeister Robert Axtner Vertretung: Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner sowie Edigna Glözl (Verwaltung)
WestAllianz München	Erster Bürgermeister Robert Axtner Vertretung: Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner



Ristorante - Pizzeria Pallone D'oro

italienische – mediterrane Küche

Inh. Familie Inzirillo



**Mittagsmenü mit täglich wechselnder Tageskarte.
Eine Location für Ihre Familienfeier, Geburtstage, usw.**

Montag - Freitag 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr
Samstag 15:00 - 23:00 Uhr, Sonntag 11:30 - 23:00 Uhr
Am Sportheim 1 • 85232 Bergkirchen • Telefon 08131 - 356 36 08

Der Bauhof der Gemeinde Bergkirchen stellt sich vor

„Der Bauhof liegt mir sehr am Herzen und ich möchte einen Tag mit Euch verbringen.“ Mit diesen Worten begrüßte der neue Bürgermeister Robert Axtner seine Bauhofmitarbeiter am ersten Tag seiner Amtszeit. Gesagt, getan, der Bürgermeister kam zum Bauhof und war beeindruckt von den vielfältigen Aufgaben.

Grundsätzlich macht im Bauhof jeder alles, aber je nach Aus- oder Fortbildung gibt es für jeden Mitarbeiter Schwerpunktaufgaben.

- Felbermeier Julian → Bauhofleitung, Straßenwärter
- Baudach Guido → Gärtnermeister
- Brummer Michael → Maschinenführer und Gerätewart der Feuerwehren
- Englhard Thomas → Mechaniker
- Klotz Hubert → Kontrolle der Straßen und Nebenflächen (Stramot), Straßenwärter
- Müller Daniel → Kontrolle der Spielplätze und Maibäume, Maschinenführer, Straßenwärter
- Schuster Thomas → Elektroprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel, Straßenwärter
- Wassermann Markus → Schlosserarbeiten und Maschinenführer
- Zeif Günter → Sauberkeit der Gemeindeflächen, insbesondere der Badeseen

Zu den umfangreichen Aufgaben des Bauhofes gehören u. a.:

Jegliche Art Grünpflege

- Rasen mähen aller Grünflächen der Gemeinde
- Heckenpflege auf allen Gemeindegrundstücken
- Baumpflege (an den Straßen und auf allen anderen Flächen der Gemeinde)
- Projekte wie Blühwiesen (Bienen)
- Neugestaltung von Grünflächen

Straßenunterhalt

- Instandhaltung Bankette
- Instandhaltung Fahrbahnen, sowie größere Sanierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit der Firma Schelle
- Instandhaltung Straßenbegleiteinrichtungen wie Leitplanken, Leitpfosten, Verkehrszeichen, digitale Anzeigegeräte etc.
- Unterhalt der Entwässerung wie Wasserschächte (Gully 1349 Stück), Kanalschächte, Straßengräben etc.
- Pflege von Straßenbegleitgrün



Bürgermeister Robert Axtner (li.) mit seinem Bauhofteam: Markus Wassermann, Guido Baudach, Thomas Schuster, Julian Felbermeier, Hubert Klotz, Thomas Engelhard, Daniel Müller, Michael Brummer, Günter Zeif

- Ständige Kontrolle der Verkehrs- und Nebenflächen (Stramot)
- Winterdienst

Spielplatzunterhalt

- Ständige Kontrolle der Spielplätze inkl. der Spielplätze an den Kindertagesstätten und der Schule
- Instandhaltung von Spielgeräten
- Fallschutz Erneuerung
- Beschaffung und aufstellen neuer Spielgeräte

Feuerwehren

- Feuerwehreinätze während der Arbeitszeit
- Gerätewart aller Feuerwehren der Gemeinde

Elektroprüfung

- Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel

Müllentsorgung

- Wöchentliche Leerung der 64 Müll-eimer und 38 Hundeklos im gesamten Gemeindebereich
- Beseitigung von wilden Ablagerungen wie Reifen, komplette Einrichtungen wie Schränke, Matratzen, Bauschutt und vieles mehr.

Zusätzliche Aufgaben

- Projektumsetzung „Räuber-Kneißl“-Radweg (Ruheplätze, Beschilderung) sowie Umsetzung des Radwegekonzepts (Beschilderung) des Landkreises Dachau

- Diverse Kunstprojekte Schmidt-Pfeil Skulpturen
- Mitwirken bei Bauarbeiten der Gemeinde Bergkirchen (kleinere Hilfestellungen)
- Reparaturen und Instandhaltung mutwillig zerstörter Gegenstände
- Mithilfe bei Kulturveranstaltungen (Auf- und Abbau der Buden beim Adventsmarkt, Bestuhlung bei Konzerten usw.)

Text: JF, Foto: SG

Ausweise und Pässe

Zurzeit dauert die Lieferung von Reisepässen ca. 3 Wochen. Bitte vergessen Sie nicht bei der Abholung Ihren alten Pass mitzubringen.

Ihr Personalausweis liegt zur Abholung bereit, wenn Sie das Schreiben der Bundesdruckerei erhalten haben. Antragsteller unter 16 Jahren erhalten keine Benachrichtigung. Derzeit werden die Personalausweise ca. 2 Wochen nach Antragstellung geliefert.





Erinnerungen an die Lehrerin Maria Hoc

Am 9. Juni vor 30 Jahren starb in Dachau die langjährige Lehrerin Maria Hoc im Alter von 78 Jahren. Im Jahr 1956 kam sie von Schongau nach Bergkirchen und unterrichtete dort 21 Jahre.

Maria Hoc geborene Himmer wurde am 22. Januar 1912 in Budweis in Tschechien geboren. Als Junglehrerin unterrichtete sie in Karpatenrussland, einem Teil der Tschechoslowakei, wo sie auch russisch

lernte. In Friedberg im Sudetenland heiratete sie mit 26 Jahren ihren Mann Anton Hoc. Hier wurde Sohn Siegfried geboren. Dort lebte die junge Familie bis zur Vertreibung.

In Altenstadt unterrichtete sie zunächst in der Lagerschule. Nach Auflösung der Schule ging sie nach Schongau, wo die Töchter Christine und Elisabeth geboren wurden. Im Jahr 1956 übersiedelte sie mit

ihrer Familie ins Schulhaus nach Bergkirchen, wo sie bis zur Pensionierung im Jahr 1977 lebte. Mit dem Ruhestand musste die inzwischen verwitwete Oberlehrerin die Wohnung verlassen, zog nach Dachau in die Nibelungenstraße und starb dort.

In diesen 21 Jahren unterrichtete sie viele Kinder, die sich gerne an ihre Schulzeit erinnern, so auch Bergkirchens Altbürgermeister Simon Landmann. „Ich bin gerne bei Frau Hoc in den Unterricht gegangen, ich habe sie gerne gemocht“ versicherte Simon Landmann. Und Heimatforscher Hubert Eberl hat sich immer auf den Samstag gefreut, „da hat uns Frau Hoc am Unterrichtsende, wenn wir die Woche über brav waren, Märchen vorgelesen. Und da hab ich mich immer gefreut“. Damals galt noch die 6 Tage Schulwoche.

Als ehemaliger Konrektor Josef Bortenschlager 1970 als Junglehrer an die Bergkirchner Schule kam, wurde er von Frau Hoc unter deren mütterliche Fittiche genommen. Sie mochte ihn auf Anhieb. Maria Hoc liegt mit ihrem Mann und der jüngsten Tochter Lissy im Friedhof von Bergkirchen. Sohn Siegfried ist 2019 verstorben und die älteste Tochter Christine lebt mit ihrer Familie in Islamabad in Pakistan. Text und Bild: Inge Bortenschlager



Das Bild zeigt das Jahr 1961/62 mit Altbürgermeister Simon Landmann



Ihre Werbung mitten ins Wohnzimmer der Leser!
Sie haben Fragen, gerne sind wir für Sie da:
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22, info@reba-verlag.de



Gemeindeblatt
Bergkirchen



Hier hilft nicht mal mehr unser Effi!

Tanken Sie mit – Gunvor Pool-Tankstellen.

Gunvor Deutschland GmbH · Telefon 0800 213 0 312 · service@gunvor-deutschland.de

Mitarbeiterjubiläum

20 Jahre ist Renate Weigl bei der Gemeinde Bergkirchen beschäftigt. Zu diesem Jubiläum gratulierte Bürgermeister

Robert Axtner der langjährigen Mitarbeiterin, die zum Reinigungspool der Schule gehört. *Text und Foto: SG*



Bitte Steuertermine beachten

Die Zahlungen für die Grund- und Gewerbesteuervorauszahlungen sind alljährlich am **15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.** fällig. Die Hundesteuer ist jährlich am **15.02.** zu begleichen.

Wir bitten alle Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Mandat haben, diesen Zahlungstermin zu beachten, um Mahnungen und Gebühren zu vermeiden. Die Beträge entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid.

Sie können aber auch der Gemeinde ein Sepa-Mandat erteilen, dann müssen Sie nicht mehr an die Zahlungstermine denken. Das Formular für die Abbuchung erhalten Sie von der Gemeindekasse, Tel.: 08131 / 66 99-150. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt Frau Messelhäuber, Tel.: 08131 / 66 99-152 oder Frau Schwibach, Tel.: 08131 / 66 99-156.

Text: SG



Es gibt für Sie nichts Schöneres als mit Kindern zu arbeiten?

Dann bewerben Sie sich bei uns!

**Gemeinde
Bergkirchen**



Wir sind eine aufstrebende Gemeinde, die seit vielen Jahren besonders in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert.

Für unsere Kindertageseinrichtungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Stellv. Leitung (m/w/d)
staatlich anerkannten Kinderpfleger (m/w/d)
staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)

in Voll-/oder Teilzeit

Eine detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage <https://www.kinderbetreuung-bergkirchen.de/karriere>.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an die

Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1
85232 Bergkirchen oder gerne auch per
E-Mail (pdf-Datei) an
personal@bergkirchen.de.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau
Hille-Lüke auch gerne telefonisch unter
08131/6699-134 zur Verfügung.

Hinweis: Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen vernichtet. Aus organisatorischen Gründen kann eine Rücksendung von Bewerbungen in Papierform nicht mehr erfolgen. Datenschutzrechtlicher Hinweis nach Art. 13 DSGVO



Die Gemeinde Bergkirchen sucht für ihre gemeindlichen Gebäude ab sofort

eine flexible, deutschsprachige Reinigungskraft

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 20,0 Stunden.

Gemeinde
Bergkirchen



Gereinigt werden öffentliche Gebäude, weswegen die Arbeitszeiten variieren.

Vorwiegend wird jedoch nachmittags, bis spätestens 20:00 Uhr gearbeitet.

Ein Kfz und Führerschein der Klasse B (früher 3) ist erforderlich.

Die Bezahlung richtet sich nach ihrer Qualifikation im Rahmen des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes (TVöD) mit allen üblichen Sozialleistungen und außertariflichen Zulagen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

Gemeinde Bergkirchen
z. Hd. Fr. Doris Mayr, Fr. Kathrina May
oder Fr. Ariane Solleder
Johann-Michael-Fischer-Str. 1
85232 Bergkirchen
E-Mail: personal@bergkirchen.de

Hinweis: Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen vernichtet. Aus organisatorischen Gründen kann eine Rücksendung von Bewerbungen in Papierform nicht mehr erfolgen. Datenschutzrechtlicher Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Butz Aufzüge GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit derzeit ca. 70 Mitarbeitern, das sich auf die Planung und Herstellung von Aufzügen spezialisiert hat. Aktuell bedienen wir den Großraum Bayern. Zur Unterstützung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen Mitarbeiter (m/w/d) für die

Endmontage Stahlbau

Ihre Aufgaben:

- In Absprache mit den Projektleitern sind Sie verantwortlich für die Einhaltung der Termine, Kosten und Qualitätsvorgaben
- Dokumentation, Protokollierung und Schlussabnahme aller Montagearbeiten
- Kontinuierliche Verbesserung und Optimierung der Arbeitsprozesse
- Eigene Mitarbeit bei der Werksmontage

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Industriemechanik, Mechatronik, Kfz-Landmaschinenmechanik oder vergleichbar
- Kenntnisse im Bereich Aufzüge sind von Vorteil
- Lesen von technischen Zeichnungen
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute Kommunikationsfähigkeit und techn. Auffassungsgabe

Wir bieten:

- Ein freundliches, kollegiales und eingespieltes Team, das sich auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen freut
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortung
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Sicheren Arbeitsplatz in einem am Markt etablierten, gesund wachsenden Familienunternehmen mit sehr guten Zukunftsperspektiven
- Anerkannte Sozialleistungen, inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Zuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge

Interesse?

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Starten Sie in eine neue Aufgabe und senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellung per Post oder E-Mail.

Stahlharte Mitarbeiter gesucht

10 JAHRE

BUTZ AUFZÜGE GmbH
Eisolzrieder Straße 5 | 85232 Bergkirchen | info@butz-aufzuege.de



BUTZ AUFZÜGE

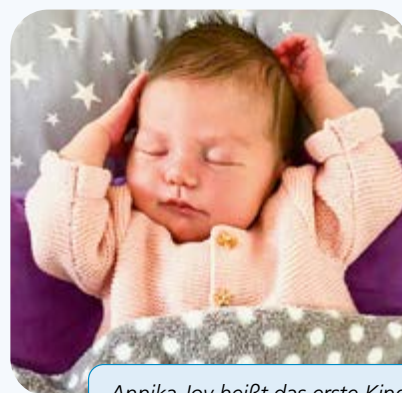


Neue Erdenbürger — Herzlich Willkommen in Bergkirchen



Stolz präsentieren Johannes (12), Anna (5) und Leonhard (9) ihre kleine Schwester Theresa Marie. Das süße Mädchen wurde am 02.04.2020 im Klinikum Dachau geboren, war 3.580 g schwer und 50 cm groß. Die Rasselbande wohnt mit den Eltern Kathrin und Markus Stefan in Unterbachern.

(Foto: Kathrin Stefan)

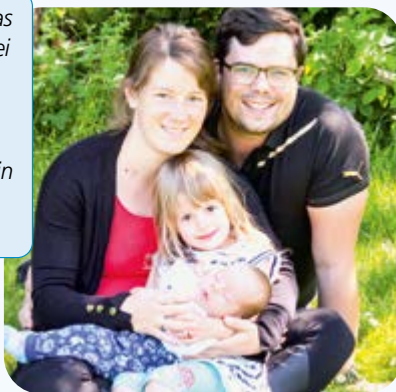


Annika Joy heißt das erste Kind von Martina und Patrick Schmitz aus Günding. Das süße kleine Mädchen wurde am 13.04.2020 in München geboren. Ihre persönlichen Geburtsmaße waren 3.330 g schwer und 50 cm groß.

(Foto: Martina Schmitz)

Am 28.04.2020 erblickte der kleine Aeneas Johannes in Dachau das Licht der Welt. Bei der Geburt war der junge Mann 3.620 g schwer und 51 cm groß. Er wohnt mit seinen Eltern Maureen und Markus Jung und seiner großen Schwester Maya (3 ½) in Oberbachern.

(Foto: Maureen Jung)



Vroni heißt der neue Boss im Haus von Sandra und Andreas Loders aus Lauterbach. Die kleine Prinzessin wurde am 06.05.2020 in Dachau geboren, war 51 cm groß und 3.140 g schwer.

(Foto: Sandra Loders)



Am 15.05.2020, um 3:48 Uhr wurde im Klinikum Dachau die kleine Marina Stefanie geboren. Sie war 53 cm groß und brachte 3.570 g auf die Waage. Stolz präsentieren die Eltern Eva Fassl und Stefan Blank und der große Bruder Michael das neue Familienmitglied.

(Foto: Stefan Blank)



Thorin heißt der kleine Sohn von Josephin und Andreas Dahmen aus Palsweis. Der kleine Mann wurde am 09.05.2020 in Dachau geboren. Er war bei der Geburt 51 cm groß und 3.240 g schwer. Seine große Schwester Freya freut sich sichtlich über den Familienzuwachs.

(Foto: Josephin Dahmen)

Theresa Maria ist das erste Kind von Franz und Katrin Hermann aus Facha. Das kleine Mädchen wurde am 03.06.2020, um 23:33 Uhr in Dachau geboren. Bei ihrer Geburt war sie 49 cm groß und 2.630 g leicht.

(Foto: Katrin Hermann)





Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag



Rosa Koch aus Unterbachern hatte am 27. April 2020 ihren 90. Geburtstag. Geboren wurde sie in Odelzhausen und ist auf einem Bauernhof aufgewachsen. 1954 heiratete sie ihren Hans und 1960 bauten sie sich in Unterbachern ein Haus. Zur Familie der verwitweten Jubilarin gehören 1 Tochter, 3 Enkel und 2 Urenkel. Rosa liebte die Arbeit im Garten, Tanzen, Gesellschaftsspiele, Reisen und Kegeln. Leider kann sie aus gesundheitlichen Gründen diesen Hobbies nicht mehr nachgehen. Sie wird von ihrer Familie versorgt, deshalb kann sie in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Ihre kurzen täglichen Spaziergänge mit dem Rollator sind ihr „Fitnessprogramm“. (Text und Foto: Hedwig Hölzlberger)

Adolf Gürster wurde vor 85 Jahren, am 23.04.1935, in Bogenroith, Landkreis Straubing als 7. Kind von 10 Kindern geboren. 1958 kam er nach Deutenhausen, wo er auch seine jetzige Frau Hildegard kennen lernte. Der Jubilar war 34 Jahre bei der Stadt Dachau als Kraftfahrer angestellt. Im Ruhestand hat er dann tatkräftig beim Bau des Bürgerhauses Deutenhausen-Eisolzried mitgewirkt. Adolf lebt mit seiner Frau, seiner Tochter und dem Schwiegersohn im selben Haus, wo sie sich gegenseitig unterstützen. Der Jubilar pflegt bis heute mit seiner Frau das gemeinsame Hobby, die Gartenarbeit.



(Text: Adolf Gürster, Foto: SG)

Am 23. Mai 2020 feierte Resi Weigl aus Bergkirchen ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin ist in Welshofen geboren und wuchs mit 3 Geschwistern dort auf. Nach der Hochzeit mit ihrem Hans im Jahr 1965 zog sie nach Bergkirchen. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor und im Laufe der Jahre kamen noch fünf Enkelkinder dazu. Als Hobbies hat sie ihre Blumen im Garten und die Zeitungslektüre. Am wichtigsten sind ihr aber die Enkelkinder Verena, Christin, Julia, Simon und Lukas, die alle auf das Geburtstagsbild durften. (Text und Foto: Christin Weigl)



Am 21.06.2020 wurde Thomas Schell 70 Jahre alt. Der Jubilar wurde zwar in Dachau geboren, lebt aber Zeit seines Lebens in Kreuzholzhausen. Er ist in seinem Heimatort und auch darüber hinaus für sein ehrenamtliches Engagement bekannt, denn egal welcher Verein Hilfe braucht, der Thomas ist immer zur Stelle. Für ihn ist es eine Selbstverständlichkeit, z. B. die Außenanlagen am Gmoahaisl zu pflegen oder kleine Reparaturen durchzuführen. Er hilft einfach, ohne großes Aufhebens. Dafür wurde er im letzten Jahr mit der silbernen Bürgermedaille der Gemeinde Bergkirchen ausgezeichnet. Zur Schar der Gratulanten gehörten u. a. der 1. Bürgermeister Robert Axtner, die 2. Bürgermeisterin Dagmar Wagner und der 3. Bürgermeister Johann Groß.

(Text: SG, Foto: RA)



Paula Pauker aus Günding feierte am 27.05.2020 ihren 85. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in Oberthal bei Rosenheim geboren und kam 1958 nach Günding. Zur Familie gehören zwei Töchter, Enkelin Melanie, Enkel Valentin und Urenkelin Emilia. Der Garten ist ihr größtes Hobby.

(Text und Foto: Luise Farmbauer)

Am 13.06.2020 feierte Anton Schleich aus Günding seinen 85. Geburtstag. Geboren wurde der Jubilar in Dachau, wo er auch aufgewachsen ist. Nach der Hochzeit mit seiner Gerti im Jahr 1963 zogen sie ins neu erbaute Haus nach Günding. Das Paar hat zwei Kinder und vier Enkel.



(Text und Foto: Gertraud Schleich)



Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung



Armin und Angelika Riedl, geb. Oswald, feierten am 05.05.2020 im Standesamt Bergkirchen Hochzeit. Der Bräutigam stammt aus Feldgeding, das junge Paar ist jetzt in Dachau zu Hause.
(Foto: Angelika Riedl)



Hedwig Tauber und Manfred Mertl aus Bergkirchen schlossen am 20.05.2020 im Standesamt Bergkirchen den Bund fürs Leben.
(Foto: Hedwig Tauber)



Leonhard und Monika Wagner, geb. Franz war das erste Brautpaar, das vom neuen Bürgermeister Robert Axtner getraut wurde. Die jungen Leute gaben sich am 19.05.2020 im Standesamt Bergkirchen das Ja-Wort. Die Braut stammt aus Lauterbach und der Bräutigam ist in Rodelzried zu Hause.
(Foto: GH)



Am 15.05.2020 gaben sich im Standesamt Bergkirchen David und Tamara Schreiber, geb. Krummschmidt das Ja-Wort. Die Braut stammt ursprünglich aus Lauterbach und der Bräutigam aus Markt Indersdorf. Jetzt wohnt das junge Paar mit der kleinen Tochter Luisa in Erdweg.
(Foto: Carina Krummschmidt)



Tobias und Sandra Riedl, geb. Klenke ist das erste Brautpaar, das von unserer neuen Standesbeamtin Carina Krummschmidt getraut worden ist. Die frisch Vermählten sind in Deutenhausen zu Hause.
(Foto: Riedl)





Hochzeitsjubiläum

Das Jubelpaar bei der Hochzeit im Jahr 1960.....



... und heute
Franz und Sophie Vogler durften am 11.06.2020 ihre Diamantene Hochzeit feiern. Franz wurde in Sonthofen im Allgäu geboren und Sophie ist eine Deutenhauserin. Kennen gelernt haben sie sich bei Sophies Tante in

Dachau, wo Franz ein Zimmer bewohnte. Das Paar hat einen Sohn und zwei Enkelkinder. Das Jubelpaar reist immer noch gerne ins Allgäu und nach Südtirol. Besonders am Herzen liegt ihnen die Familie und der Garten.

(Text und Bilder: Franz Vogler)



EDEKA

Schermelleh



Auf ca. 1.300 qm bieten wir Ihnen eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln.

Unser Service:

- Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7.00 – 20.00 Uhr
- Telefonkartenverkauf (alle gängigen Anbieter)
- CO₂ Zylindertausch/Verkauf
- Partyservice

Lieferservice jeden Dienstag und Freitag!

Bestellungen unter Telefon 0 81 31 / 4 54 31 81, Fax 0 81 31 / 4 54 31 82
oder Lieferservice@edeka-schermelleh.de

Unser Backshop hat auch am Sonntag von 8.00 – 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

Dieselstraße 2 • 85232 Günding

Telefon 0 81 31 / 27 62 81

Ihr starker Partner in der Region.

Mein Team und ich freuen uns
schon jetzt auf Sie!
Ihr Daniel Schermelleh-Sandack



Wir lieben Lebensmittel.

Gemütlich ist es jetzt im Eulenhort



Dank einer Paletten-Spende von Familie Riedl konnten zwei bequeme Sofas zum Ausspannen und Relaxen für die Hortkinder und pädagogische Personal in Eigenregie gebaut werden.



Bereits im letzten Sommer freuten wir uns über eine Paletten-Spende von Familie Sandmeier, wo wir zusammen mit den Kindern zwei Sofas für den Garten hergestellt haben.

HERZLICHEN DANK! 😊

Raus in die Natur!

„Das war heute ein richtiges Abenteuer!“ sagt Klea nach dem großen Spaziergang durch Bergkirchen. Alle Gruppen des Kinderhauses Regenbogen nutzen diese Zeit jetzt um möglichst viel rauszugehen.

Das Erkunden der Natur in der nahen Umgebung gehört gerade zu den beliebten Angeboten für die Kinder. Es gibt auch so viel zu entdecken! Angefangen bei der großen Blumenwiese vor unserem Kinderhaus, über die Pfarrwiese und die vielen Bauernhöfe des Ortes bis zu den Eseln Lola und Ludwig. Vogelgezwitscher und das Klopfen des Buntspechts sind zu hören, Eichhörnchen flitzen umher und Schnecken, Regenwürmer und Käfer gibt es reichlich. Die Regentropfen-Kinder haben sogar einen kleinen Hasen entdeckt!

Text und Foto: Uta Mittelbach



Die Regenbogenkinder genießen die Zeit in der Natur



HÖRMANN
Spenglerei

**Blechdächer
Gaubenverblechung
Kaminverkleidung
Balkon- und Terrassenabdichtungen**

**85232 Deutenhausen, Blumenstr. 22
Tel. 08131/81273, Fax 08131/3518 43**



WIRTSHAUS OBERBACHERN
Matthias Rohleder, Dorfstraße 53, 85232 Oberbachern
Reservierung unter 08131 333 191
willkommen@wirtshaus-oberbachern.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mai bis September: Montag bis Sonntag & Feiertags | 11:00 – 22:00 Uhr

Durchgehend warme Küche – nach Bedarf auch länger! Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen zu unseren Veranstaltungen und wechselnden Aktionen.

www.wirtshaus-oberbachern.de



Ein gutes Miteinander in besonderen Zeiten

Im Kinderhaus Pustebume konnte dank einer gut funktionierenden Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, engagierter Teamarbeit und guter Vernetzung zum Verbund Hl. Kreuz in Dachau während der gesamten Coronazeit bisher informativ, verantwortungsbewusst und kreativ gearbeitet werden.

Es bestand jederzeit Kontakt zu den Eltern und Kindern. Die Eltern wurden stets mit Informationen versorgt und hatten die Möglichkeit telefonisch in Kontakt mit der Leitung oder dem Gruppenteam zu treten. Der Austausch zwischen Elternbeirat und Leitung ist in dieser Zeit eine besonders gute Unterstützung und Begleitung.

Die Kinder waren immer wieder in Kontakt mit den Gruppen, erhielten Spielangebote, Geschichten, Bastelideen, Video vom Gruppenteam und vieles mehr. Die Notbetreuung wurde ab dem ersten Bedarf für alle Familien in systemrelevanten Berufen auf- und ausgebaut. Die Familien waren sehr dankbar und erleichtert und gingen sehr verantwortungsbewusst und maßvoll damit um.

„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.“



Wir trotzten dem Regen und gingen auf Entdeckungsreise an der Amper und Maisach. Dabei fanden die Kinder eine Menge Schnecken mit und ohne Häuschen. Um sich alles genau anschauen zu können waren die Becherlupen bei jedem Ausflug in die Natur mit dabei. Als Abschluss gab es noch ein kurzes Wettrennen der Kinder.

*Bild und Text: Claudia Laws,
Kinderhaus an der Maisach*



Schulwegtraining mit der Polizei für die großen Kindergartenkinder

Wir informierten die betroffenen Familien stets, wenn die Notbetreuung erweitert wurde und erarbeiteten ein Hygienekonzept, welches stets weiterentwickelt wird, sich den neuen Vorgaben, Richtlinien und dem Bedarf anpasst. Seit 15. Juni betreuen wir ca. 90% der Kinder wieder und freuen uns ganz besonders, wenn ab 1. Juli alle Kinder die Einrichtung wieder besuchen dürfen. Wir waren überrascht wie super es allen Kindern, vor allem unseren aller kleinsten Krippenkindern nach dieser langen Auszeit gelingt, mit vielen neuen Regeln wieder im Kitaalltag teilzunehmen.

Die Dienstplanung und deren Durchführung ist eine große Herausforderung für das gesamte pädagogische Team. Aufgrund der derzeitigen behördlichen Vorgaben ist es derzeit nicht möglich alle Buchungszeiten abzudecken, da in Randzeiten nicht gruppenübergreifend betreut werden darf.

Deshalb ein großes Lob an alle Beschäftigten, die dies so hervorragend meistern und an alle betroffenen Eltern, die dies mit viel Verständnis mittragen.

Gerade sind wir dabei einen Weg zu finden wie die Vorschulkinder im Rahmen einer kleinen Feier nach alter Tradition „hinausgeworfen“ werden können und die Kinder planen zusammen mit Ihren Pädagoginnen noch ein Abschlusshighlight.

Der Besuch der Polizei zum Schulwegtraining war für die Großen eine kleine Besonderheit! Für alle Kindergartenkinder gibt es noch einen Waldtag.

Noch nie haben wir uns mehr die Normalität gewünscht wie in Zeiten wie diesen und vor allem Gesundheit und Zuversicht.

Lassen Sie uns die Lebensfreude nicht vergessen!

*Text und Foto: Heidemarie Preis,
Kitaleitung*

Es geht endlich wieder los!



GENDAI BUDO DACHAU

NEU: TRAINING MIT ABSTAND IST WIEDER MÖGLICH! NUTZT AUCH UNSER ÜBUNGSANGEBOT FÜR DAHOAM! #BUDOATHOME



 **YouTube**

Neufeldstraße 9,
85232 Günding
(01577) 39 45 104
info@gendai-family.de
Dipl. Sportlehrer
Lars Wegner (3. Dan)



Kampfkunst für die ganze Familie:
www.gendai-family.de



Die Jugendarbeit lebt wieder auf!

SOMMERFREIZEITPROGRAMM 2020

Kinder und Jugendliche können sich auf das vielfältige Freizeitprogramm in den Sommerferien 2020 freuen, dass dank vieler Jugendorganisationen, Vereine und Ehrenamtlichen auf die Beine



Bild: Maya Pleyer, Design: Christian Wörl von Wörl Printmedien UG

gestellt werden konnte. Selbstverständlich werden auch hier Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten, um das Coronavirus einzudämmen und die Sicherheit der Teilnehmenden und ihrer Angehörigen zu wahren. Leider kann es daher auch kurzfristig zu Absagen einzelner Veranstaltungen kommen.

Anmeldung und Informationen über diesjährige Angebote laufen über www.dein-freizeitprogramm.de.

Geheimtipp: Das Programm kann jederzeit ergänzt werden, deshalb lohnt sich ein regelmäßiger Blick darauf.

Text: Susanne Baur



HI! ICH,
SUSI, BIN FÜR EUCH
WIEDER SCHWER
AKTIV

Jugendarbeit Kontakt

Susanne Baur

Adresse: St.-Urban-Str. 28

– Bürgerhaus in Palsweis

Handy: 0172/580 80 23

E-Mail: baur@kjr-dachau.de

Instagram: [susijugendpflege](https://www.instagram.com/susijugendpflege)

Facebook:

Susi Jugendpflegerin Bergkirchen

EIN ABSCHIED UND KENNENLERNEN MIT SICHERHEITSABSTAND

In Bergkirchen endete die 18-jährige Amtszeit des Bürgermeisters Simon Landmann. Am 1. Mai 2020 trat Robert Axtner seine Nachfolge an. Damit ein persönlicher Abschied und ein Kennenlernen auch mit Kontaktbeschränkungen möglich ist, lud der Jugendrat Bergkirchen beide zum Onlinemeeting ein.

Herr Landmann schätzte am Jugendrat sein hohes Engagement, die Teilnahme am Freizeitprogramm und das verantwortungsvolle Einsetzen des bereitgestellten Budgets. Er bedankte sich zudem für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Dachau und betonte die gewinnbringende Vernetzung unter den Gemeindegugendpfleger*innen. Herr Axtner stellte sich als Vater von zwei Kindern und gelernter Bankkaufmann vor, der bereits sechs Jahre im Gemeinderat und gleichzeitig dritter Bürgermeister war. Aufgrund der eigenen Nutzung des Jugendraums in Lauterbach weiß er derartige Jugendräume zu schätzen und betont, dass ihm die Unterstützung der Jugend besonders am Herzen liegt.

Die Mitglieder des Jugendrates Bergkirchen wohnen in den unterschiedlichsten Ortsteilen und haben viele verschiedene Geschichten, wie er oder sie Mitglied wurde. Doch eins verbindet alle: Sie wünschen sich weiterhin Beteiligungsmöglichkeiten und möchten die Kinder und Jugendlichen informieren und einbeziehen. Außerdem wünschen sie sich ein Jugendzentrum in der Gemeinde, damit Gleichaltrige sich treffen, sinnvollen Projekte und Beschäftigungen nachgehen und auch ohne Voraussetzungen eine Chance haben, Teil einer Gemeinschaft zu werden.

Besonders erfreut ist der Jugendrat

über Herrn Axtner's Vorschlag, nach der Beendigung der Kontaktbeschränkungen einen gemeinsamen Besuch mit dem Gemeinderat beim neuen Jugendzentrum in Hebertshausen zu machen, da sie sich eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Gemeinde- und Jugendrat wünschen.

Der Jugendrat bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Simon Landmann und wünscht ihm einen wohlverdienten Ruhestand. Zugleich freuen sie sich mit Herrn Axtner auf weitere gute Gespräche.

Text: Susanne Baur



Der Jugendrat beim Online-Meeting



Verabschiedung von Bürgermeister Simon Landmann durch die Bücherei

Es sollte eine schöne Feier werden, die Verabschiedung der Bücherei von Bürgermeister Simon Landmann. Leider fiel sie Corona bedingt äußerst spärlich aus, auf dem Parkplatz vor dem Bruggerhaus in gebührendem Abstand. Die Bücherei hat ihm und dem damaligen Gemeinderat viel zu verdanken. Simon Landmann war ein Bürgermeister mit Herz. Wir konnten mit all unseren Anliegen und Sorgen zu ihm kommen. Meistens waren sie finanzieller Art. Simon Landmann fand immer einen Ausweg. Und dafür gab's ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

Da er nun hoffentlich genügend Zeit hat, seinen Enkelkindern Märchen vorzulesen, gab es als Abschiedsgeschenk die Gesamtausgabe der Märchen der Gebrüder Grimm und einen Leserausweis auf Lebenszeit. Das gesamte Team der Bücherei wünschte ihm einen schönen Ruhestand und viel Zeit mit seiner Familie. Und wenn wirklich mal Langeweile einkehren sollte, könnte er in der Bücherei ganz gewiss beschäftigt werden. Die Büchereileitung versprach ihm, zu gegebener Zeit, die Abschiedsfeier nachzuholen.

Text und Foto: Inge Bortenschlager



Abschiedsfeier der besonderen Art auf dem Parkplatz vor dem Bruggerhaus

Nähkurs für junge Kreative



Lust auf kreative Ferien? In ihrer Kreativwerkstatt in Deutenhausen bringt Bianca Metz ab diesem Jahr Kindern von 6 – 14 Jahren das Nähen bei. Wenn du in den Sommerferien Lust hast aus verschiedenen Vorschlägen dein Wunschprojekt zu starten, dann melde dich wie bei den anderen Freizeitangeboten über „www.dein-freizeitprogramm.de“ an.

Text: Susanne Baur

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22
info@reba-verlag.de



Gemeindeblatt
Bergkirchen



Die PFLEGE
ENGEL

Die ambulante Alten- und Krankenpflege für Dachau und Landkreis

- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei der Erstellung von Pflegegutachten
- Fahrdienste

Die Pflge-Engel
Ulmenstraße 8
85247 Schwabhausen
Telefon 08138 – 69 77 25
Mobil 0160 – 99 10 72 29
info@pflgeengel-schwabhausen.de
www.pflgeengel-schwabhausen.de

Kompetent
Zuverlässig
Herzlich

24 Stunden Notdienst – Abrechnung aller Kassen

Jetzt
zugreifen!



Josera
petfood with passion

exklusiv bei

GEORG REISCHL
LANDHANDEL

Gutschein

5 € Rabatt* beim Kauf von
1x15 kg JOSERA Hundefutter

3 € Rabatt* pro Gebinde von
JOSERA Katzen- und Pferdefutter

Abholung direkt am Lager:

Hauptstraße 14 a
85232 Günding

› Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr | Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

› Nach Absprache unter 0176 23 645 649

› 24h abholen nach Vorbestellung auf www.landhandel-reischl.de

*Gutschein nur nach Vorlage einlösbar. Gilt nur einmal pro Person. Solange der Vorrat reicht. Nur einlösbar bei Landhandel Georg Reischl.



Volkshochschule in Corona-Zeiten

BÜROBETRIEB, RÜCKERSTATTUNGEN VON TEILNEHMERGEBÜHREN

Unser Büro im Bruggerhaus Bergkirchen ist immer noch für den Publikumsverkehr geschlossen, aber telefonisch erreichen Sie uns bis 28.07.2020 jeweils am Dienstag in der Zeit von 09:00 – 16:00 Uhr.

Danach haben auch wir Sommerferien! Gerne beantworten wir Ihre Fragen aber auch per E-mail unter: bildung@vhs-bergkirchen.de.

Ab 1. September 2020 sind wir voraussichtlich wieder jeden Dienstag- und

Mittwochvormittag von 09:00 – 12:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 – 18:00 Uhr für Sie da. Das neue Herbst/Winter-Programm gibt es ab Anfang September.

Wegen der Rückerstattung von Teilnehmergebühren (für unterbrochene Kurseinheiten anteilig und für abgesagte Kurse in voller Höhe) werden wir gesondert auf Sie zukommen.



SOMMERFERIEN-KURSE

In den Sommerferien bieten wir diverse Kurse und Veranstaltungen an, u. a. den beliebten Sommer-Workout-Kurs mit Julia Schmeißer oder Gesangsunterricht – auch als Einzel-Schnupperstunde – mit Dagmar Kastl. Informieren Sie sich über die aktuellen Angebote über unsere Webseite www.vhs-Bergkirchen.de.

WILLKOMMEN ZURÜCK: ES GEHT WIEDER WEITER!

Der Veranstaltungsbetrieb an der Volkshochschule Bergkirchen ist zwar wegen der Covid-19-Pandemie immer noch bis auf Weiteres nur eingeschränkt möglich, aber zumindest konnte ein Teil des Kursbetriebes wieder aufgenommen und unterbrochene Kurse fortgesetzt werden.

Um ein eventuelles Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten und um Ihre Sicherheit bestmöglich zu gewährleisten, gelten an allen Kursorten der vhs Bergkirchen Hygiene- und Schutzbestimmungen, die von Lehrkräften und Teilnehmer*innen eingehalten werden müssen.

Die wichtigsten Vorkehrungen, um gemeinsam sicher lernen zu können, haben wir bereits für Sie getroffen: In-

door-Unterricht ist nur in solchen Räumen möglich, in denen die Einhaltung eines vorgegebenen Sicherheitsabstandes, ausreichende Lüftung und eine regelmäßige Reinigung gewährleistet ist. Dazu mussten teilweise Veranstaltungsformate und Gruppengrößen angepasst oder Kurse in andere Räume verlegt werden. Für Kurse im Freien haben wir ebenfalls Konzepte ausgearbeitet, um ein Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Wir sind aber auch auf Ihre Mithilfe angewiesen:

Bitte halten Sie sich an die in allen Kursen und Veranstaltungen der vhs Bergkirchen geltenden Hygienebestimmungen, die auf den jeweils aktuell geltenden Vorgaben der Ministerien

und zuständigen Behörden basieren. Die Vorgaben sind dynamisch, die Hygienebestimmungen müssen daher ständig nach Bedarf angepasst werden oder können auch gelockert werden. Dazu informieren wir Sie stets aktuell auf unserer Webseite www.vhs-bergkirchen.de, über Aushänge an unseren Standorten oder über andere Informationswege (z.B. per E-Mail).

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für die veränderten Bedingungen und wünschen Ihnen einen interessanten Volkshochschulsommer 2020!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Bleiben Sie gesund!



FLIESENVERLEGUNG

GERHARD
MÜLLER

GmbH

Neubau Badsanierung Naturstein
Große Fliesenausstellung

Blumenstraße 9a • 85232 Deutenhausen

Tel.: 08131 / 33 34 6 34

Mobil: 0176 / 23 27 25 58

Fax: 08131 / 33 34 6 32

gerhard.mueller@fliesen-fix.de

www.fliesen-fix.de



DOPPELKONZERT MIT MATHEW JAMES WHITE (NZL) UND ROBERT CARL BLANK (D) AM 12.09.2020

Mit einem exklusiven Singer/Songwriter-Konzert starten wir unser Kulturprogramm im Herbst in der Alten Schule Lauterbach und hoffen, dass wir bis dahin unsere Kulturveranstaltungen mit möglichst wenig Einschränkungen durchführen können.

Mathew James White unterhält mit eingängig chilligen, mitunter auch rockigen Melodien sein Publikum. Seine Musik kann am besten als „Kiwi-dream-folk“ beschrieben werden. Er befindet sich auf ständiger Europa-Tournee und hat sich über die Jahre eine starke Fangemeinde aufgebaut. In Bergkirchen kennt man den sympathischen Neuseeländer auch von Songwriting-Workshops mit jungen Geflüchteten – die daraus entstandene interkulturelle Band „The S-Caped“ wird zusammen mit Mathew James White einen ihrer Songs performen.



Mathew James White
(Foto: Mathew James White)



Robert Carl Blank

(Foto: Robert Carl Blank)

Robert Carl Blank bewegt sich mal sanft mit einem Schuss Melancholie, mal stürmisch treibend in den Gewässern des Folk, Soul und Blues.

Auftritte im Vorprogramm von Elton John, Whitney Houston und Eros Ramazzotti sowie eine Tournee in den USA mit Blues-Altmeister Carl Weathersby ließen den sympathischen Gitarristen und Sänger schnell musikalisch reifen.

Ebenso wie Mathew James White schafft auch er es nur mit seiner Gitarre und seiner Stimme, die Menschen zu verzaubern.

Texte: SK, vhs Bergkirchen e.V.

AUSZUBILDENDE (m/w/d) GESUCHT

- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Fachlagerist/in

Wir sind Europas führender Ersatzteihändler für die Gastronomie mit über 700 Mitarbeitern an über 10 internationalen Standorten. Unser Herzstück ist das moderne, hoch automatisierte Lager am Standort Bergkirchen GADA. Von hier aus bieten wir unseren Kunden den besten Service auf globaler Ebene. Lernen Sie uns kennen und bewerben Sie sich für einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: www.gev-online.com/karriere

**JETZT
BEWERBEN**

www.gev-online.com/karriere



GEV Großküchen-Ersatzteil-Vertrieb GmbH
Gadastr. 4
85232 Bergkirchen
www.gev-online.com

ZQP-Infoseite

WISSEN UND TIPPS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE ZUM SCHUTZ VOR DEM CORONA-VIRUS

STIFTUNG
ZQP

Die Corona-Pandemie bedroht vor allem die Gesundheit älterer und pflegebedürftiger Menschen. Sie möglichst gut zu schützen und unser Gesundheitssystem stabil zu halten, fordert derzeit unsere ganze Gesellschaft stark heraus. Zu den Menschen, die das besonders betrifft, gehören die etwa 4,7 Millionen pflegenden Angehörigen in Deutschland. Ohne ihren Einsatz wäre die Versorgung der etwa 2,6 Millionen pflegebedürftigen Menschen, die zuhause leben, nicht zu bewältigen. Weitere etwa 800.000 Menschen mit Pflegebedarf leben in einer stationären Einrichtung. Vielerorts fehlen professionell Pflegenden. Die Corona-Krise verschärft die Situation zusätzlich. Die Rolle pflegender Angehöriger für den einzelnen Menschen mit Pflegebedarf sowie für das Gesundheitssystem ist heute wichtiger denn je. Gleichzeitig sind viele pflegende Angehörige selbst über 60 Jahre alt und gesundheitlich vorbelastet. Sie bedürfen ebenfalls besonderem Schutz vor dem Corona-Virus.

Diese Situation fordert **pflegenden Angehörigen** derzeit immens viel ab – und stellt sie vor zusätzliche praktische Herausforderungen. Die nachfolgenden Informationen und Tipps sollen dabei unterstützen.

Aktuelle Empfehlungen von Bundesbehörden zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beziehen sich auf die allgemeine Bevölkerung und das Gesundheitspersonal. Die WHO empfiehlt pflegenden Angehörigen, zum Schutz der pflegebedürftigen Person bei engem Kontakt eine medizinische Mund-Nasen-Schutz-Maske zu tragen.

Wichtig für pflegende Angehörige zu wissen ist: Es gibt erhebliche Unterschiede bei einem Mund-Nasen-Schutz.

Medizinische Mund-Nasen-Schutz-Masken

Im medizinischen Bereich und in der Pflege sollten Masken verwendet werden, die gesetzlichen Vorgaben und technischen Normen entsprechen (mehrstufiger medizinischer Mund-Nasen-Schutz, auch Chirurgen-Maske oder

OP-Maske genannt). Bei ihnen ist eine bestimmte Schutzwirkung garantiert, da sie beim Träger oder der Trägerin kleinste Tröpfchen zurückhalten, die zum Beispiel beim Sprechen, Husten und Niesen entstehen. Sie sollten bei nahem Körperkontakt getragen werden. Denn damit können Personen mit einem hohen Risiko für einen schweren Verlauf der Erkrankung, wie zum Beispiel pflegebedürftige Menschen, vor einer Ansteckung besser geschützt werden.

Filtrierende Halbmasken

Filtrierende Halbmasken, auch FFP-Masken genannt, müssen medizinischem Personal und Pflegenden vorbehalten bleiben, die sich im körpernahen Kontakt mit Erkrankten selbst vor einer Ansteckung schützen müssen. Diese Masken gibt es mit oder ohne Ventil. Masken mit Ventil filtern nur die eigene Einatem-Luft und nicht die Ausatem-Luft. Damit sind sie nicht für den Schutz Anderer ausgelegt. Diese Masken sollten auch daher nicht im normalen Alltag getragen werden.



„Meine Bank.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir helfen Ihnen mit unserer Genossenschaftlichen Beratung bei der Planung Ihrer finanziellen Zukunft.
Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Sonnenstraße 9
85232 Bergkirchen
Tel. 08131 356975-0
Fax 08131 356975-29
www.vr-dachau.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG



EBS
Elektrotechnik
Stefan GmbH

Wir sind ein innovatives, mittelständisches Familienunternehmen mit Firmensitz in Unterbachern.

Präzises Handwerk ist unser Erfolg - wir haben in der Vergangenheit bereits zahlreiche Projekte realisiert. An weiteren arbeiten wir gerade.

Machen Sie sich selbst ein Bild und kommen Sie in unser Team!

EBS Elektrotechnik Stefan GmbH
Ludwig-Thoma-Str. 39 • 85232 Unterbachern
www.ebs-elektrotechnik.de

Mund-Nasen-Bedeckung für den Alltag

Zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung haben alle Bundesländer verpflichtende Vorschriften für die allgemeine Bevölkerung erlassen. Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Regelungen. Adressen finden Sie im Abschnitt „Telefonische Beratung und weitere Informationen zum Corona-Virus“ unter <https://www.zqp.de>, *Wissen und Tipps für pflegende Angehörige zum Schutz vor dem Corona-Virus*.

Mund-Nasen-Bedeckungen (sogenannte Alltags-Maske oder Community-Maske aus Stoff oder ein Schal) müssen insbesondere in Situationen getragen werden, in denen die Abstandsregel von 1,5 Metern zu anderen Menschen nicht immer einzuhalten ist. Das ist zum Beispiel beim Einkaufen und in öffentlichen Verkehrsmitteln der Fall. Da man das Virus auch ohne Symptome an andere weitergeben kann, gilt das auch, wenn man keine Krankheitszeichen hat. Eine Ausnahme gilt nur für Personen, die aus medizinischen oder anderen triftigen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können. Bestehen eine Atemwegs-Erkrankung bzw. Erkältung oder der Verdacht, mit dem Corona-Virus infiziert zu sein, sollte man zu Hause bleiben und den Kontakt mit anderen

vermeiden. Bei gesundheitlichen Beschwerden sollte auf jeden Fall ärztlicher Rat eingeholt werden.

Beachten Sie bitte: Eine Mund-Nasen-Bedeckung schützt nicht vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus! Aber wenn sie richtig verwendet wird, kann das dazu beitragen, andere vor einer Infektion zu schützen und die Verbreitung zu verlangsamen. Denn eventuell vorhandene Viren in den Tröpfchen der Atemluft können wahrscheinlich zum Teil durch eine Mund-Nasen-Bedeckung zurückgehalten werden. Es gibt Hinweise, dass sich dadurch das Virus nicht so stark verbreiten kann. Gesicherte Erkenntnisse zur Schutzwirkung liegen dazu aber noch nicht vor.

Wichtig: Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz und eine Mund-Nasen-Bedeckung sind KEINE Alternativen zu den zentralen Maßnahmen zum Schutz vor einer Viren-Übertragung, wie körperlich Abstand halten und Hände-Hygiene. Diese Regeln sind jederzeit – auch beim Tragen eines solchen Schutzes – unbedingt einzuhalten.

Wenn Sie einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder eine Mund-Nasen-Bedeckung einsetzen, achten Sie außerdem darauf,

- dass Kinn, Mund und Nase bedeckt sein müssen

- dass das Teil eng anliegen muss
- dass es nicht um den Hals getragen oder anderweitig (auch unbewusst) verschoben wird
- es zu wechseln, wenn es feucht wird
- sich nicht ins Gesicht zu fassen und dabei die Außenseite des Teils zu berühren
- sich die Hände gründlich vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen des Teils zu waschen
- es nach Benutzung in einem luftdicht verschlossenen Beutel aufzubewahren oder sofort bei mindestens 60 Grad Celsius zu waschen und
- ggf. die vom Hersteller empfohlenen Hinweise zur Reinigung und Nutzungsdauer einzuhalten.

Eine behelfsmäßige Mund-Nasen-Bedeckung kann auch selbst genäht werden. Anleitungen dazu gibt es im Internet. Wichtige Hinweise zur Verwendung von selbst hergestellten Masken in Zusammenhang mit dem Corona-Virus finden Sie auf der Webseite des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Einen Erklärfilm zu Alltags-Masken finden Sie auf der Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Gesichtsvisiere werden vom RKI aktuell nicht als gleichwertige Alternative zu einer Mund-Nasen-Bedeckung bewertet. *Text: UH*

Offenes (Spiele) Treffen

Spiele, Würfeln, Karteln, Ratschen für „Anfänger und Fortgeschrittene“ ... bald wieder möglich? Vielleicht..., aber erstmal in einer etwas anderen Form...!

Geplant **ab 22. September 2020**, dann wieder immer am
4. Dienstag im Monat 14-16 Uhr im Bruggerhaus, Römerstr. 3, Bergkirchen
Gemeinsam veranstaltet von VDK Bergkirchen,
VDK Lauterbach und dem Sozialbüro

Wegen veränderter Kontaktbeschränkungen sind Abweichungen möglich!
Wichtig wegen begrenzter Teilnehmerzahl: **Informieren Sie sich zuvor und melden Sie sich an!**
Sozialbüro, Ute Hönle, Tel (08131) / 27 315 25



Text und Bild: UH



KFZ-MEISTERBETRIEB
Georg Rieger
HANDEL UND REPARATUR

- ✓ Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- ✓ HU und AU im Haus
- ✓ Unfallinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Klimaanlage-Service

Ludwig-Thoma-Str. 64 • 85232 Unterbachern
Mo. – Fr. 7.30 – 17.00 Uhr • Tel. 0 81 31 / 66 65 125

OZ Haus- & Energietechnik GmbH

Am Waldeck 6
85232 Eschenried

08131/ 375 41 54

info@oz-he.de
www.oz-he.de



**Heizung Bäder
Service**

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bergkirchen

ENGAGEMENT GESUCHT UND GEFUNDEN!

„Die Hilfsbereitschaft unserer Bürger war schon immer großartig und gerade in der Krisenzeit noch deutlicher“, freute sich die Leiterin der Nachbarschaftshilfe Bergkirchen Edith Daschner und dankt allen, die sich hier eingebracht haben. „Viele von den neuen Helferinnen und Helfern möchten sich auch weiterhin engagieren.“

Wir haben noch so einiges vor – trotz, oder gerade wegen Covid 19!

Nicht nur für den **Bürgerbus** gibt es noch Potential sich zu engagieren, bzw. das Angebot der Nachbarschaftshilfe zu erweitern. Die Einkaufsfahrten mit einer Gruppe von Fahrgästen dürfen ja derzeit wegen zu großer Nähe noch nicht stattfinden, wir hoffen, dass dies aber bald wieder gestattet sein wird. Doch Einkaufsfahrten nur mit einem Einkaufszettel, sind weiterhin möglich.

„Für die Nutzung des Busses gibt es sicher noch viele weitere Ideen. Wir sind offen

für Ihre Vorschläge und unterstützen gerne auch Ihr persönliches Hilfeangebot“, so Ute Hönle vom Sozialbüro.

Die Nachbarschaftshilfe plant, gemeinsam mit dem Sozialbüro, dem Frauenbund Bachern und dem Verein „LichtBlick e.V.“, ab August das kostenfreie **Seniorenfrühstück**. Es handelt sich dabei um ein Angebot gegen Einsamkeit und finanzielle oder soziale Armut, welches vom Verein „LichtBlick e.V.“ finanziell getragen wird. „Den Anfang machen wir in Bachern“, schlug Hönle vor „hier gab es ja schon die Bürgergespräche im Rahmen des ‘Marktplatz der Generationen’. Es bietet sich an, an die Gespräche dort weiter anzuknüpfen“. Edith Daschner denkt auch an später: „Dann führen wir dieses Angebot nach Möglichkeit in den anderen Ortsteilen weiter fort“.

Mit dem individuellen Besuch oder Treffen mit dem **Picknickkorb** sollen diejenigen Seniorinnen und Senioren angespro-

chen werden, die eher für sich bleiben und nicht an Gesellschaften teilnehmen können. Hierzu verabreden sich die Teilnehmer zu gesonderten Terminen.

„Es ist uns wichtig, dass wir auch schon in kleinem Rahmen beginnen können“, betont Frau Pojda vom Verein „LichtBlick“. In welcher Form die Treffen ab August gestaltet werden können stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Zur Information und um besser planen zu können, ist die vorherige Anmeldung wichtig!

Edith Daschner Tel: (08131) 73 55 98

Ute Hönle Tel: (08131) 27 315 25,

E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de

Zum Redaktionsschluss waren die zukünftigen Einschränkungen wegen Corona noch nicht absehbar.

Bitte informieren Sie sich zu dem Angebot, eine Anmeldung zum Seniorenfrühstück ist dringend erforderlich!

Vielen Dank! Text: UH, Bild Ute Hönle



**Gemütlich
und mit Genuss!**

**Herzliche Einladung
zum Senioren-Frühstück**

Am 7. August 2020



Wir laden Sie recht herzlich ein:

Am 7. August 2020

**... und dann immer am 1. Freitag im Monat
von 9 – 11 Uhr!**

Die Nachbarschaftshilfe und das Sozialbüro der Gemeinde Bergkirchen, der KDFB Bachern und der LichtBlick Seniorenhilfe e.V. laden Sie zum geselligen Frühstück und Beisammensein ein. Eine Mitfahrgelegenheit besteht mit dem Bürgerbus.

Sollten Sie es wünschen, verabreden wir uns auch gerne mit Ihnen und bringen unseren Picknickkorb mit.

„Wir freuen uns auf Sie und auf einen schönen Vormittag mit Ihnen und bitten Sie um Ihre Anmeldung!“

Sie erreichen uns:

Nachbarschaftshilfe, Edith Daschner:
(08131) 73 55 98

Im Sozialbüro, Ute Hönle:

(08131) 27 31 525
ute.hoenle@bergkirchen.de
Di 9-12 Uhr, Do 9-12 und 15-18 Uhr

1. Veranstaltungsort:

Schützenheim, Dorfstr. 46
85232 Oberbachern

2. Individueller Besuch

Nach telefonischer Absprache



Wir freuen uns auf Sie!

Finanziert durch LichtBlick Seniorenhilfe e.V. www.seniorenhilfe-lichtblick.de



Runder Tisch – Neophytenbekämpfung

Es sollte ein gemeinsames Projekt von Kindern bzw. Jugendlichen aus der Schule/OGS und Senioren werden, um unsere heimischen Pflanzen zu schützen.

Die gemeinsame Bekämpfungsaktion von Neophyten müssen wir leider ins nächste Jahr verschieben und hoffen,

dass dann auch wieder alle so interessiert daran sind. Für dieses Jahr freuen wir uns, wenn wir dennoch den Schutz unserer Natur unterstützen. Ob alleine, in der Gruppe, oder mit der Familie, jeder kann etwas dazu beitragen! Senden Sie uns doch gerne ein Foto von

Ihrer ganz eigenen Neophyten-Bekämpfungs-Aktion!

Bitte beachten Sie die Ausführungen und Informationen im Brief von Johann Fritz!

Text: UH



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren und Naturfreunde/innen,

beim letzten „Runden Tisch“ vor der Corona Krise war eigentlich geplant, im Juli eine gemeinsame Aktion zur Bekämpfung von Neophyten zu starten. Neophyten sind aus nichteuropäischen Ländern eingeschleppte Pflanzen, wie z. B. das „Indische- oder drüsige Springkraut“, die „Kanadische Goldrute“, die sehr gefährliche „Herkulesstaude“ oder, in jüngerer Zeit, das „Beifußblättrige Traubenkraut“, um nur einige zu nennen, die bei uns keine natürlichen Feinde haben und sich deshalb unkontrolliert vermehren und der heimischen Flora die Lebensgrundlagen nehmen.

Leider hat aber, wie bei so vielen anderen Vorhaben, diese schreckliche Pandemie alles verändert und verhindert. Damit sich aber diese, für die heimische Flora so verheerenden Pflanzen, trotzdem nicht ungehindert weiterverbreiten können, hier unser Vorschlag.

Spazieren gehen, allein oder in kleinen Gruppen ist ja wieder erlaubt und da könnte jeder, der daran Interesse hat, sozusagen im Vorbeigehen, die eine oder andere Pflanze (Indisches – oder drüsige Springkraut oder die Kanadische Goldrute) ausreißen oder abschneiden und so am weiterwachsen hindern. Man macht keinen Fehler, wenn man sie einfach dort oder z. B. auf Feldwegen liegen lässt. Die Pflanzen verwelken dann und sind nicht mehr keimfähig.



links: Kanadische Goldrute
rechts: Indisches- oder drüsige Springkraut

Grafiken jeweils aus dem BLV Pflanzenführer

Nicht ganz so einfach ist es z. B. mit dem „Beifußblättrigen Traubenkraut“ (Ambrosia). Wenn man es ausreißen will, sollte man es nicht ohne Handschuhe tun, denn die Pflanze kann allergische Reaktionen auslösen und sollte auch sorgfältig entsorgt werden, da die Blütenpollen vom Wind sehr schnell verbreitet werden können. Am besten in einen Beutel stecken und ab in die Restmülltonne, damit sie der Verbrennung zugeführt werden. Auch ist sie leicht mit dem echten und als Heilpflanze und Küchenkraut sehr wichtigen „Beifuß“ zu verwechseln. Da sollte man sich vorher Informationen einholen, ehe man sich an die Ausrottung macht.



Ambrosia artemisiifolia, aus dem amtlichen Blatt, Schweiz

Ganz wichtig ist, dass sich niemand an die Bekämpfung der Herkulesstaude macht, wenn er nicht über die Pflanze und ihre Gefährlichkeit Bescheid weiß. Die Pflanze sondert beim Abschneiden oder auch nur verletzen einen klaren, wasserähnlichen Saft ab, den man weder spürt oder riechen kann. Wenn der Saft aber aus Unachtsamkeit auf die Haut spritzt oder verschmiert wird, sind bei Sonneneinstrahlung sehr schmerzhafte Verbrennungen bis zum dritten Grad möglich. Also, die Bekämpfung dieser Pflanze unbedingt den Leuten überlassen, die sich damit auskennen und mit der nötigen Vorsicht arbeiten.



Herkulesstaude im Blütenstand
Foto: Johann Fritz

Wir würden uns freuen, wenn uns beim nächsten, hoffentlich baldigen „Runden Tisch“ Erfolgsmeldungen über die Beseitigung der lästigen (ungefährlichen) Neophyten erreichen würden. Mit den besten Grüßen
Johann Fritz



Springkraut im Palsweiser Moos
Foto: Johann Fritz

Förderverein „Freundeskreis Hoftheater Bergkirchen e. V.“ gegründet

Die Coronakrise ist auch an unserem Hoftheater nicht spurlos vorbeigegangen, denn wochenlang konnte nicht gespielt werden. Damit auf der 4 x 4 m großen Bühne wieder Theater aufgeführt werden kann, ist ein erheblicher Aufwand notwendig. Die Umsetzung dieser Auflagen, z. B. eine Lüftungsanlage, zieht erhebliche Kosten nach sich, die das Theater alleine nicht stemmen kann. Außerdem muss das Platzangebot um die Hälfte reduziert werden.

Aus diesem Grund wurde der Förderverein „Freundeskreis Hoftheater Bergkirchen e. V.“ gegründet. Die Vorstandschaft besteht aus der 1. Vorsitzenden Edith Daschner, dem 2. Vorsitzenden und Kassier Gerhard Mayr, und der Schriftführerin Janet Bens. Kassenprüferin ist Gabriele Gruber und Beisitzer sind u. a. Simon Landmann und Robert Axtner. Zu den Gründungsmitgliedern zählen Landrat Stefan Löwl, Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler und Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter.

Stammgäste und Freunde des Hoftheaters haben nun die Möglichkeit das The-

ater durch eine Mitgliedschaft im Förderverein zu unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt in der Stufe „Freund“ 60 €, „Junger Freund“ (bis zum Alter von 30 Jahren) 30 €, „Bester

Freund und Mäzen“ 100 € und „Firmenfreund“ 250 €.

Für einen guten Start spendete die Gemeinde 500 €. *Text: SG, Foto: RA*



Gründungsversammlung „Freundeskreis Hoftheater Bergkirchen e. V.“



JAGDKOMPETENZ ZENTRUM

... von der Pirsch bis auf den Teller

Grüß Gott liebe Bergkirchener
Naturfreunde/innen, Wild-Liebhaber/innen und Jäger/innen

Seit Anfang Juni haben wir in Ihrer Gemeinde unsere Türen für Sie geöffnet.

In unserem 850 m² großem **JAGDKOMPETENZ ZENTRUM** bieten wir alles, was zur Erkundung Ihrer Naturliebe hilfreich und notwendig ist.

Wir freuen uns, wenn Sie einfach mal vorbeischauen.



- Jagd-Ausbildung
- Jagd-Ausrüstung
- Waffen & Optik

- Fortbildung
- Seminare
- Workshops



- Outdoor-Bekleidung
- Hunde-Bedarf
- Bogen-Bedarf
- Schuh-Werk



Der Wilde-Grill-Sommer kann kommen > aus dem Wald auf den Grill

Ob zarter Rehrücken oder schmackhafte Wildschwein-Nackensteaks > unser hochwertiges Wildbret und unsere Wild-Spezialitäten kommen nur aus der Region sowie aus nachhaltiger und selektiver Jagd.



Hunters World GmbH, Brucker Straße 20
85232 Günding, 08131 – 29 77 27-0

www.hunters-world.de

Di bis Fr 9 bis 18 Uhr 30
Sa 10 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung



Hier sind Sie richtig!

DER BESONDERE THEATERSOMMER DES HOFTHEATERS BERGKIRCHEN

Seit 28. Juni und noch bis zum 15. August lädt das Hoftheater Bergkirchen zu seinem besonderen Theatersommer 2020 unter dem Motto „Hier sind Sie richtig!“ ein. Wie bereits im letzten Jahr ist das Ensemble auf der Freilichtbühne Lauterbach zu Gast.

„Hier sind Sie richtig“ ist dabei der Titel der diesjährigen Sommerkomödie von Marc Camoletti, die ausgezeichnete Unterhaltung verspricht. Vier Frauen unter einem Dach: Der ehemalige Bühnenstar Georgette hat die Malerin Jacqueline und die Musikerin Janine als Untermieterinnen aufgenommen und lässt das ganze Hauswesen von dem Dienstmädchen Berthe versorgen. Alle vier haben ein Problem und versuchen es, mit einer Annonce zu lösen. Georgette sucht ei-



„Die sieben Türme“

nen Untermieter, Jacqueline ein stattliches männliches Modell, Janine einen Musikschüler für ihren E-Gitarre-Unterricht und Berthe einen Mann zum Heiraten. Die Interessenten lassen auch nicht lange auf sich warten. Doch da die Damen nicht von den Annoncen der anderen wissen, kommt es zu einer Kette von Verwechslungen und jeder Menge Situationskomik.

In der Regie von Herbert Müller spielen Janet Bens, Lisa Bales, Sarah Giebel, Analena Lipp und Annette Thomas die weibliche Wohngemeinschaft samt Nachbarin. Die Herren der Schöpfung sind Ansgar Wilk, Tobias Zeitz, Jürgen Fuser und Julian Brodacz. Ulrike Beckers sorgt für die Ausstattung und zaubert eine Gartenlaubenlandschaft.

Für die ganze Familie spielt das Ensemble Heiner Kondschars hanebüchene Abenteuergeschichte „Die sieben Türme“. Das beliebte Stück hatte im vergangenen Herbst seine Hoftheaterpremiere und wird seit dem 12. Juli für Jung

Theatersommer Bergkirchen 2020

Hier sind Sie richtig!

Ein Schwanck von Marc Camoletti

Ein Theaterstück für alle von 10 bis 100 von Heiner Kondschar

Die sieben Türme

Jazzkonzerte

Salonmusik

Lesung: Ein Streit um die Vernunft

Freilichttheater in Bergkirchen / Lauterbach vom 28. 06 bis 15. 08. 2020



Das Jazz Quartett

und Alt auf der Freilichtbühne gespielt. Hier macht sich die Heldin Marilyn im finstersten Mittelalter auf die Suche nach ihrer Doppelgängerin, klappert dabei die besagten sieben Türme ab und begegnet auf ihrer Wanderung allerlei bunten Gestalten und Abenteuern. In der Regie von Ansgar Wilk spielen Analena Lipp, Lisa Bales und Julian Brodacz. Neben diesen beiden Theaterstücken lädt das Hoftheater zu vier Vorstellungen mit einem abwechslungsreichen Begleitprogramm. Den Auftakt des Theatersommers machte bereits am Sonntag, den 28. Juni, ein Jazzfrühschoppen mit dem Jazz Quartett bestehend aus den Musikern Stephan Holstein, Alex Jung, Johannes Ochsenbauer & Max I. Milian. Dasselbe Quartett wird mit einem zweiten Programm am 8. August zu Jazz unter Sternenhimmel zu Gast sein. Am 6. August lesen Herbert Müller und Ansgar Wilk den Briefwechsel von Voltaire und Rousseau „Ein Streit um die Vernunft“. Am 7. August lädt das Hoftheater die

Menschen ein, die in der Corona bedingten Spielpause das Hoftheater mit ihren Spenden so tatkräftig unterstützt haben. Zu dem Dankeschön Konzert spielt das Johann-Strauß-Ensemble des Kammerorchesters Petershausen unter der Leitung von Eugen Tluck. Für die Moderationen ist Herbert Müller verantwortlich. Die Unterstützer und Spender werden persönlich zu diesem Konzert eingeladen.

Alle Termine und weitere Informationen gibt es unter

www.hoftheater-bergkirchen.de.

Karten können unter 08131/326400 oder mail@hoftheater-bergkirchen.de bestellt werden.

Gespielt wird Freilicht bei fast jedem Wetter. Bei Vorstellungsabsage oder -abbruch durch Regen werden Ersatzvorstellungen angeboten. Das Hoftheater hat für den kommenden Theatersommer ein umfangreiches Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet. Es werden überall die erforderlichen Abstandsregeln eingehalten, nur gut die Hälfte der 140 Sitzplätze wird besetzt sein, es gibt Desinfektionsmittel und ein Wegeleitsystem. In der Halle, wo sich die Abendkasse und die Theaterbar befinden, herrscht Maskenpflicht. Die genauen Maßnahmen sind auf der Website des Hoftheaters zu finden.

*Text und Bilder: Janet Bens,
Hoftheater Bergkirchen*

Vorschriften rund ums Reiten

Das gibt es immer wieder: Um in ein schönes Ausreitgelände zu kommen, müssen viele Reiter ein Stück an stark befahrenen Straßen entlang reiten. Und um dieses Stück Straße besonders sicher zu passieren, weichen Reiter gerne auf Rad- oder Fußwege aus. Ist dies erlaubt? Nein, Reiter dürfen nicht auf Fahrradwegen oder auf Gehwegen reiten.

Reiter benutzen die Fahrbahn - nicht etwa den Fußgängerweg - und zwar die äußerste rechte Seite. Wird die Fahrbahn durch eine durchgehende Linie begrenzt und bleibt rechts neben der Begrenzungslinie noch ausreichender Straßenraum frei, so muss rechts von der

Begrenzungslinie geritten werden, weil Reiter den „langsamen Fahrzeugen“ gleichstehen.

Pferde sind im Straßenverkehr nur zugelassen, wenn sie von geeigneten Personen begleitet werden, die ausreichend auf sie einwirken können. Wer ein Pferd begleitet (also reitet oder führt), muss über reiterliches Können bzw. die erforderliche körperliche Konstitution verfügen. Pferde, die nicht an den Straßenverkehr gewöhnt sind, dürfen dort nicht geritten werden.

Das Führen von Pferden von Kraftfahrzeugen oder vom Fahrrad aus ist verboten.

Reiter müssen während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst einfordern (z.B. Nebel, Schnee, Regen) ausreichend beleuchtet sein.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Reiter die Hinterlassenschaften seines Pferdes zu beseitigen hat. In der gemeindlichen **Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung** der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter ist in § 3 geregelt, dass „zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit es untersagt ist, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen. Insbesondere ist es verboten auf öffentlichen Straßen sowie auch auf Gehwegen und gemeinsame Geh- und Radwege einschließlich Straßenbegleitgrün durch Tiere, insbesondere durch Hunde- und Pferdekot verunreinigen zu lassen.“

Außerdem appellieren wir an alle Reiter nicht die Ausgleichsflächen der Gemeinde zu nutzen. Speziell in den Ampertal wurde die Nutzung der vom Naturschutz gewidmeten Flächen festgestellt. Es ergeben sich für die Flächen und deren Bewohner zum Teil gravierende negative Auswirkungen:

- Störung seltener Brutvogelarten wie z. B. Neuntöter oder Goldammer mit möglichem Verlust der Gelege und in letzter Konsequenz regionalem Aussterben dieser Arten,
- Trittschäden an seltenen Pflanzenarten wie etwa der Sibirischen Schwertlilie, welche im gesamten Ampertal nur noch an wenigen Standorten zu finden ist,
- Erhöhte Nährstoffeinträge durch Pferdemist, welche dem Entwicklungsziel nährstoffarmer, artenreicher Wiesen entgegenstehen,
- Eingeschränkte Verwertungsmöglichkeit des bei der Landschaftspflege anfallenden Schnittguts als Futtermittel durch Eintrag von Pferdemist.

Wir bitten alle Reitsportfreunde sich ausschließlich auf den Landwirtschaftswegen zu halten. Tragen auch Sie zum Erhalt unserer heimischen Natur bei und fördern Sie nicht den Verlust unserer Tier- und Pflanzenvielfalt. Text: SG



Foto: Pixabay

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de
Telefon 08131 / 66 99-0, Telefax 08131 / 66 99-119

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Robert Axtner
Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH
Amtsgericht München HRB 212899
Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising
Tel. 08161 / 787 14 22, Fax 08161 / 787 14 23
info@reba-verlag.de

Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH

Auflage: 3.900 Stück

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: FIBO Druck und Verlags GmbH, 82061 Neuried





Waldbegehung im Gemeindewald Bergkirchen mit Förster Knierer

Bei schönem Wetter informierten sich Bürgermeister und Gemeinderäte über die Waldbewirtschaftung des Gemeindewaldes in Deutenhausen.

Förster Franz Knierer, seit über 30 Jahren durch einen Bewirtschaftungsvertrag mit der zuständigen Forstverwaltung für die Waldbewirtschaftung im Gemeindewald Bergkirchen zuständig, zeigte dabei wie durch eine multifunktionale na-

turnahe Forstwirtschaft die vielfältigen Ansprüche der Bürger an ihren Gemeindewald erfüllt werden können.

Zur Erhaltung der ökologischen Vielfalt für Tiere und Pflanzen dient der Gemeindewald als Ausgleichsfläche für Baugebiete und andere, durch den rasanten Bevölkerungszuwachs der letzten Jahre bedingten Eingriffe in die Natur.

Als Wasserschutzgebiet mit Wasserreserve und Tiefbrunnen sichert er die Wasserversorgung der Gemeinde. Gleichzeitig wird nachhaltig der wertvolle Rohstoff Holz als CO₂-Speicher in Form von Bauholz genutzt.

Insbesondere wird der Gemeindewald derzeit für den Klimawandel durch Pflege und Einbringen standortgerechter Mischbaumarten für die Zukunft stabilisiert. Dazu haben auch Generationen von Schulkindern mit Ihren Pflanzaktionen beigetragen. So wurden von ihnen neben Buchen und Eichen auch Ulmen, Esskastanien und Kirschen gepflanzt. Nach dem Motto „wer streut rutscht nicht“ ist dies bedingt durch die Herausforderungen im Klimawandel besonders wichtig.

Im Laufe der Begehung zeigte sich, dass Natur in der Gemeinde Bergkirchen nicht nur eine Herzensangelegenheit für Bürgermeister und seine Gemeinderäte ist. Viele Spaziergänger und Radler nutzten die Gelegenheit, um sich gerade in Corona-Zeiten in der Natur ihrer Heimat zu erholen.

Bürgermeister Axtner möchte daher unter anderem den Waldlehrpfad wieder als Rundweg aktivieren, um den Bürgern zu zeigen wie der Gemeindewald die vielfältigen Ansprüche und Aufgaben für die Gesellschaft erfüllt und als Beispiel für eine nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde dient.

Text: Franz Knierer, Foto: RA



Förster Knierer führte Bürgermeister Robert Axtner und die Gemeinderäte durch den Gemeindewald Deutenhausen



Zeit für Ruhe

MASSAGE & WELLNESSPRAXIS



Kienaderweg 1 · 85232 Günding · Tel. 0 81 31 / 3 56 23 37 · Mobil 01 71 / 1 13 06 84
info@zeitfuerruhe.de

Naturkraft

Naturheilpraxis

Christine Nowakowitsch
Heilpraktikerin



Am Sandberg 5
85232 Günding / Bergkirchen
Tel. 08131 / 3790550
info@natur-kraft.de
www.natur-kraft.de

Alternativen zum Recyclinghof



Nicht für alle Abfälle muss man zum Recyclinghof fahren: Für Glas, Papier, Karton, Verpackungen und Altkleider gibt es alternative Entsorgungsmöglichkeiten wie die Wertstoffinseln, die kostenlose gelbe Tonne sowie die kostenlose Papiertonne. Die gelbe Tonne für Verpackungen (Becher, Folien, Alu, Dosen, Getränkekarton etc.) kann bei der Fa. Remondis bestellt werden unter (08105) 27 460. Für Papier und Karton bietet die Firma Fink die kostenlose blaue Papiertonne an. Diese kann bei der Firma Fink nach telefonischer Anmeldung unter (08131) 51 20 abgeholt werden.

An den Wertstoffinseln stehen Container für Altglas, Papier und Kartonagen sowie Altkleider bereit. Die Wertstoffinseln sind

frei zugänglich und können von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr für die Entsorgung genutzt werden. Die Standorte der Wertstoffinseln findet man unter www.Landratsamt-Dachau.de. Kleinere Mengen an Gartenabfällen (z. B. Rasenschnitt) können auch über die Bio-tonne entsorgt werden. Gartenabfälle über 1 cbm nehmen verschiedene Fachfirmen an. Adressen hierzu erhalten Sie bei der Abfallberatung unter (08131) 74 14 69. Bitte nutzen Sie diese Angebote. Damit sparen Sie sich Zeit und helfen den Besucherstrom auf den Recyclinghöfen etwas zu entzerren.

Text und Foto:

Barbara Mühlbauer-Talbi, Abfallberaterin

Erhöhte Sicherheitsbestimmungen auf den Recyclinghöfen

Aufgrund der Corona-Krise gelten auch auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau erhöhte Sicherheitsbestimmungen. Dadurch ist aktuell mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Bitte besuchen Sie den Recyclinghof, wenn möglich nicht zu den Hauptbesuchszeiten am Freitag oder Samstag. Bei einem Besuch unter der Woche ist der Andrang wesentlich geringer.

Seit Dienstag, den 09.06.2020, darf die Anlieferung auf den Recyclinghöfen nur noch mit Mund-Nasen-Bedeckung erfolgen.

Im Gegenzug dazu sollen die bestehenden Einlassbegrenzungen nach und nach aufgehoben werden, um möglichen Stau vor den Höfen zu verringern.

Die eingeschränkten Öffnungszeiten bleiben vorerst bestehen.

Bitte halten Sie unbedingt bei der Anlieferung die nach wie vor geltenden Sicherheitsabstände ein. Fahren Sie nur auf den Hof ein, wenn ausreichend Platz für die Entsorgung ist. Die Treppenzugänge zu den Containern dürfen nur einzeln betreten werden.

Text: B. Mühlbauer-Talbi, Abfallberaterin

Beratung / Entwurf

werbung & design GmbH

Ausführung

Fahrzeugbeschriftung

Außenwerbung

Digitaldruck

Corporate Design...

Dieselstr. 9 · 85232 Günding
 fon: 08131/297 32 34 _ fax: 08131/297 80 78
 email: kontakt@lic-werbung.de _ www.lic-werbung.de

Sebastian Tyroller
Haus- und Wärmetechnik GmbH

Gröbenried
 Münchner Straße 16
 85232 Bergkirchen
 Tel.: 0 81 31/333 93 00
 Email: info@s-tyroller.de

Meisterbetrieb für
Heizung · Solar · Sanitär · Klima

www.s-tyroller.de



Wilde Ablagerungen und Vandalismus

In der letzten Gemeinderatssitzung informierte der Bürgermeister den Gemeinderat über vermehrt auftretenden Vandalismus und wilde Müllablagerungen im Gemeindebereich. Inwieweit

diese Vergehen mit der Corona-Pandemie zusammenhängen und welcher Personenkreis hier sein „Unwesen“ treibt, lässt sich nicht nachvollziehen.

Der gemeindliche Bauhof ist mit hohem Arbeitsaufwand beschäftigt, die wilden Ablagerungen zu entsorgen bzw. die Beschädigungen zu reparieren bzw. zu ersetzen. Zugleich ist mittlerweile ein relativ hoher Kostenfaktor erreicht. Die „Hotspots“ für wilde Ablagerungen sind vor allem abgelegene Feld- und Waldwege und der kleine Wertstoffhof in Eisolzried. Am Aussichtspunkt zwischen Kreuzholzhausen und Deutenhausen wurde die neu aufgestellte Radreparaturstation des Räuber-Kneißl-

Radweges aus der Verankerung gerissen und das Viscope-Fernrohr zerstört. Auch die Skateanlage in Unterbachern und der Bereich Schule/Kinderhaus Regenbogen mit Parkplatz gehören zu den Brennpunkten für Vandalen.

Künftig wird jedes Vergehen bei der Polizeiinspektion Dachau zur Anzeige gebracht und mit der PI Dachau vermehrte Streifenfahrten vereinbart. Bei Bekanntwerden von Vergehen dieser Art wird Strafanzeige gestellt.

Falls Sie ein derartiges Vergehen beobachten, bitten wir Sie, dies der Gemeinde zu melden. Selbstverständlich werden wir dies vertraulich behandeln.

Text: SG

Foto: Johannes Märkl



Die kürzlich angebrachte Radreparaturstation am Aussichtspunkt wurde von Vandalen aus der Verankerung gerissen und beschädigt, der Papierkorb mit Farbe besprüht und die neuen Texttafeln des Räuber-Kneißl-Radweges wurden vor einigen Tagen mit Farbe beschmiert.



Foto: Julian Felbermeier



Elektrotechnik – Kapser
Beratung - Planung - Ausführung

Armin Kapser
Römerstraße 3 a, 85232 Bergkirchen
Tel.: 08131 - 2766-250

info@elektrotechnik-kapser.de
www.elektrotechnik-kapser.de

Weißerbeck
ZIMMEREI HOLZBAU

- Zimmerei- und Holzbauarbeiten
- Holzhausbau von Ausbauhaus bis „schlüsselfertig“
- Dachsanierung, Umdeckung und Dachaufstockung aus einer Hand



85232 Unterbachern, Ludwig-Thoma-Str. 56
Tel.: 08131/276103, Fax: 08131/276104
www.zimmerei-weissenbeck.de



ZIEGLMEIER
ENERGIE

HEIZÖL • KRAFTSTOFFE • SCHMIERSTOFFE • HOLZPELLETS • ERDGAS • STROM

ZIEGLMEIER Energie GmbH

Gerolsbacher Straße 9
86529 Schrobenhausen
Tel: 08252 / 88 77 0
office@zieglmeier-energie.de

Niederlassung:
Scheyerer Str. 42
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/787890
www.zieglmeier-energie.de

Ausflugs-Tipp für den Urlaub daheim

NEUE THEMENROUTE ERÖFFNET: AUF DEM RÄUBER-KNEISSL-RADWEG KÖNNEN DIE GEMEINDEN DER WESTALLIANZ MÜNCHEN ERKUNDET WERDEN



Startschuss frei für die neue Attraktion für Touristen und Radfahrer im Münchner Westen: Der Räuber-Kneißl-Radweg ist eröffnet! Die Themen-Strecke ist in vier Etappen unterteilt und führt über 110 Kilometer durch die Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Sulzemoos, Odelzhausen und Pfaffenhofen a. d. Glonn, die im Wirtschaftsverbund WestAllianz zusammengeschlossen sind. Auf der Website www.raeuber-kneissl-radweg.de gibt es viele Hintergrundinformationen zum neuen Radweg, zudem stehen die GPS-Daten der Etappen, die offizielle Radwanderkarte sowie ein Audio Guide zum Download bereit.

Ob Familienausflügler, E-Biker oder Rennradfahrer: Der direkte Einstieg auf den Räuber-Kneißl-Radweg gelingt von den S-Bahnstationen Maisach, Gröbenzell oder Karlsfeld, oder auf einem der 16 Parkplätze sowie den zwei Camping-Plätzen entlang der Strecke. Insgesamt sind auf dem Räuber-Kneißl-Radweg fünf E-Bike-Ladestationen vorhanden.

Das neue Ausflugsziel ist nach Mathias Kneißl (1875-1902) benannt, der in den Gemeinden der WestAllianz gelebt hat und als „Kneißl Hias“, „Räuber Kneißl“ oder auch „Schachenmüller-Hias“ in die Lokalgeschichte einging. Zahlreiche Bücher, Schriften, Lieder, Filme und Theaterstücke widmeten sich seinem Leben, das von Armut und Dramatik, aber auch von Kriminalität geprägt war. „Wir haben einen Themenweg geschaffen, der



Offizielle Eröffnung des Räuber-Kneißl-Radweges in Pfaffenhofen a. d. Glonn

nicht nur landschaftlich überaus vielseitig ist und entlang vieler Attraktionen des Münchner Westens führt“, betont Helmut Zech, Leiter der Arbeitsgruppe Naherholung und Tourismus der WestAllianz. „Vielmehr erfährt man an den Informationstafeln in den Gemeinden auch viel Wissenswertes rund um das Leben von Mathias Kneißl, an dem sich ja bis heute die Geister scheiden.“ Wichtig war den Organisatoren, den durchaus umstrittenen Namensgeber keinesfalls zu glorifizieren.

Der mit einem eigens entworfenen Schild gekennzeichnete neue Radweg setzt sich aus vier Streckenabschnitten mit einer Länge von jeweils zwanzig bis dreißig Kilometern zusammen, die auch in einzelnen Etappen zu befahren sind. „Wir freuen uns auf eine ganz besondere Radl-Saison in den Gemeinden der WestAllianz und können Familien den neuen Radweg als Ausflugsziel nur ans

Herz legen“, so Helmut Zech.

Helmut Zech weiter: „Auf dem Räuber-Kneißl-Radweg lässt sich das eigene Umfeld nochmals komplett neu entdecken, aber natürlich hoffen wir auch auf viele Besucher aus der weiteren Region und darüber hinaus, die den Radweg zum Anlass nehmen, das Naherholungsgebiet im Münchner Westen zu erkunden.“

Entlang der Strecke sind neun offizielle „Kneißl-Rastplätze“ eingerichtet. Tische und Bänke laden zum Verweilen ein, zudem gibt es Info-Tafeln rund um den Namensgeber sowie Fahrradständer und eine dekorative Stele, die der Künstler Helmut Fischer entworfen hat. Aber auch zu den Besonderheiten der einzelnen Gemeinden der WestAllianz und zu ihren Sehenswürdigkeiten wird in Wort und Bild informiert. Für den Notfall steht in jeder Gemeinde übrigens auch die nötige Ausrüstung zur Reparatur des Fahrrads bereit.

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit **1977**

Günder
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb



**Wand- und Deckenverkleidung • Dachausbau •
Gipskarton-Trennwände •**

Neufeldstr. 8, 85232 Günding
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488
www.guendinger-trockenbau.de

**Gasthaus
Ambrosia**
Gutbürgerliche bayerische Küche

Bgm.-Gradl Straße 2
85232 Feldgeding
Tel. 08131/279 45 94
www.ambrosia-gasthaus.de
E-Mail: ambrosia.gasthaus@gmail.com



Bayrisch, griawig, quad! Probiert's es na spürt's es!

A ganzes Wirtshaus mit Biergarten nur für mil Ja wo gibt's denn des?

In Feldgeding im Gasthaus Ambrosia!

Aufgrund der neuen Öffnungszeiten besteht immer außerhalb diese Möglichkeit.

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 11 – 15 Uhr
Fr. u. So.: 11 – 23 Uhr
(warme Küche bis 20:30 Uhr)

Wir bieten hausgemachte, ehrliche Küche
ohne Verwendung von Fertigprodukten
zum fairem Preis!

Buffet nach Wunsch ♦ Barrierefrei ♦ Parkplatz ♦ Biergarten ♦ Catering



In der Radwanderkarte zur neuen Räuber-Kneißl-Route eingezeichnet sind lokale Sehenswürdigkeiten wie Klöster, Kirchen, Kapellen, Schlösser, Mühlen, Bademöglichkeiten, E-Bike-Ladestationen und Campingplätze sowie besondere Attraktionen wie der Kneißlkeller in Maisach, das Heimat- und Torfmuseum in Gröbenzell oder die Kapelle Maria Stern in Odelzhausen.

Die Streckenabschnitte, Sehenswürdigkeiten, Stationen und Rastplätze im Überblick

Abschnitt 1: Karlsfeld – Gröbenzell (30,2 Kilometer)

Karlsfeld

- Heimatmuseum (www.heimatmuseum-karlsfeld.de) mit E-Bike-Ladestation
- Ludl Kapelle, Andachts- und Feldkapelle von 1899
- Karlsfelder See
- Kneißl-Rastplatz am Waldschwaigsee

Gröbenzell

- Heimat- und Torfmuseum (www.torfmuseum.de) im historischen Schulhaus
- Lochhauser Sandberg, ein botanisches Naturdenkmal
- Kneipp-Anlage im Gröbenbach mit Armbadbecken
- Camping am Langwiedersee
- Kneißl-Rastplatz an der im Jugendstil errichteten Russenbrücke (1916) über den Gröbenbach

Abschnitt 2: Bergkirchen (25 Kilometer)

Bergkirchen

- Sankt Johann Baptist Kirche
- Kleiner Ampersee und Camping bei Geiselbullach
- Romantische, historische Eichenallee „Am Kreuzweg“ in Lauterbach, zu Beginn des Verbindungswegs zu Abschnitt 3
- Kneißl-Rastplatz am Eisolzrieder See und am Aussichtspunkt in der Nähe der Pestsäule und Mariengrotte von Kreuzholzhausen

Abschnitt 3: Maisach (23,3 Kilometer)

- Heilig Blut Kirche am Ende des Verbindungswegs von Abschnitt 2 in Einsbach
- Sankt Bartholomäus Kirche in Überacker auf der Strecke nach Maisach
- Sankt Vitus Kirche
- Räuber Kneißl Keller, Wirtshaus und Museum
- Idyllischer Aussichtspunkt vor Aufkirchen
- Kneißl-Rastplatz bei der Kapelle St. Wolfgang in Überacker und am Aussichtspunkt Weinbergstraße südlich von Frauenberg

Abschnitt 4: Sulzemoos – Odelzhausen – Pfaffenhofen a.d. Glonn (27,3 Kilometer)

- Gut Schloss Sulzemoos und Sankt Johannes Baptist Kirche in Sulzemoos
- Sankt Florians Kirche in Wiedenzhausen und Maria Stern Kapelle kurz vor Odelzhausen

- Schlossgut Odelzhausen und Sankt Benedikt Kirche in Odelzhausen
- Furthmühle zwischen Odelzhausen und Pfaffenhofen a. d. Glonn
- Kirche St. Michael in Pfaffenhofen a. d. Glonn
- Kneißl-Rastplatz in allen drei Gemeinden

WestAllianz München – Der Räuber Kneißl-Radweg

Die WestAllianz München ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck. Eine gute Infrastruktur und die idyllische, ländliche Umgebung ermöglichen eine hohe Lebensqualität. Daneben hat sich die WestAllianz München zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort nahe München entwickelt. Mehrere Arbeitsgruppen der WestAllianz München arbeiten an verschiedenen Projekten und sorgen so für eine Stärkung der Standortfaktoren. Das Team für Tourismus und Naherholung hat die Idee zum Räuber-Kneißl-Radweg entwickelt, der aus Mitteln der LEADER-Förderung finanziert wurde. Der Radweg verbindet Freizeit und Erholung in der Natur mit der Lokalgeschichte des Mathias Kneißl, der hier gelebt hat. Ausführliche Informationen zum neuen Radweg finden sich auf www.raeuber-kneissl-radweg.de.

Text und Bild: Marion Krimmer

Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungskalender evt. nicht vollständig ist.				
Absagen aufgrund von Corona sind möglich! Bitte denken Sie daran, sich vorher beim Veranstalter zu informieren.				
seit So. 28.06. – Sa. 15.08.	19:00 bzw. 20:00	Theatersommer Bergkirchen 2020	Hoftheater Bergkirchen	Freilichtbühne Lauterbach, a. d. Alten Schule
Fr. 07.08.	9:00 - 11:00	Senioren-Frühstück	Nachbarschaftshilfe Bergkirchen, LichtBlick, KFB Bachern	Schützenheim Oberbachern, Dorfstr. 46
Fr. 21.08.	18:00	Moosturnier der Stockschiützen	Schützenverein „Spielhahn“ Gröbenried e. V.	Stockbahn RW Birkenhof
Sa. 12.09.		Doppelkonzert Mathew James White und Robert Carl Blank	Vhs Bergkirchen	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
Di. 22.09.	14:00 - 16:00	Offenes (Spiele) Treffen	VDK Bergkirchen und Lauterbach, Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Fr. 25.09.	19:30	Tenöre4you - Toni Di Napoli & Pietro Pato Konzert mit Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik	TC Lauterbach	Halle des TC Lauterbach, Am Kreuzweg 6 a
Fr. 25.09.	20:00	LauterMusiker und ihre bucklige Verwandtschaft	LauterMusiker	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6

Aufstellen der Räuber-Kneißl-Kunst-Stele am Eisolzrieder See

Kürzlich wurde die Räuber-Kneißl-Kunst-Stele, die der Gündinger Künstler, Helmut Frischer, kreiert hat, im Eingangsbe- reich des Eisolzrieder Sees aufgestellt.

In der Gemeinde Bergkirchen befinden sich zwei „Kneißl-Rastplätze“, einer am Aussichtspunkt an der Straße von Deu-

tenhausen nach Kreuzholzhausen und einer am Eisolzrieder Badensee. An diesen Plätzen sind zum Rasten Tische und Bän- ke sowie Fahrradbügel aufgestellt und für evtl. anfallende Reparaturen gibt es Fahrradreparaturstationen mit Werk- zeug.

Die Schautafeln geben Auskunft über die jeweilige Gemeinde und das Leben

von Matthias Kneißl. Leider wurde die Reparaturstation am Aussichtspunkt von unbekannten Vandalen aus der Veranke- rung gerissen und die mit Stahlseilen ge- sicherten Werkzeuge entwendet. Auch das sich dort befindliche Aussichtsrohr (Viscope) wurde vor kurzem zerstört und die Verkehrsschilder in diesem Bereich wurden mit Farbe besprüht.

Text: SG

Beschilderung des Räuber-Kneißl-Rad- wegs fertiggestellt

Die Beschilderung des Räuber-Kneißl- Radweges wurde kürzlich vom Bau- hof fertig gestellt. Jetzt steht dem Radlvergnügen nichts mehr im Wege.



Foto: RA



Die Kunst-Stele wurde mit Hilfe des Bauhofes am Eisolzrieder See aufgestellt. Auf dem Foto: der ehemalige Bürgermeister Simon Landmann, Bürgermeister Robert Axtner, Hubert Klotz und Thomas Schuster vom Bauhof, der Gündinger Künstler Helmut Fischer und der Kunstschmied aus Günding, Peter Wingert

(Foto: SG)

Fischgut Waldheim
Hofladen • Angelweiher
Familie Rötzer

Langwiederstr. 1, 85232 Bergkirchen-Gröbenried
Tel.: 08131-78926, e-mail: info@fischgut.de

Öffnungszeiten Hofladen:
Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Angelweiher:
Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 08.00 – 17.00 Uhr
– Montag Ruhetag –

www.fischgut.de

 **TSG** Truck-Service

LKW-Reparatur, Auflieger- und
Anhängereinstandsetzung
HU-SP-AU-Kienzle § 57 b

TSG · Technik Service Feldgeding GmbH
Fürstenfelder Str. 7 · 85232 Bergkirchen
Telefon 08131 90768 40/41 · Fax 08131 90768 51

www.t-s-f.net

Dr. Rupert Elsenberger
Evelyn Elsenberger

 **Zahnärzte**

Römerstraße 25
85232 Bergkirchen
Tel. 0 81 31 / 35 10 23
Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:
Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr
Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

www.praxis-elsenberger.de

Meisterleistung zum fairen Preis!

- Inspektionen (von allen Marken)
- Unfallinstandsetzung, Glasreparaturen
- Reifenservice / Einlagerung
- Fahrzeugaufbereitung, Klimageservice
- HU/AU jeden Di + Fr.
- Achsvermessung

Familienunternehmen sucht Teamplayer
Kraftfahrzeugmechatroniker/in
Ihre Bewerbung bitte per Post oder Mail.



autoneo HARTMANN
AUTOWERKSTATT GMBH

Tel. 08142-6517960
Bergkirchen/GADA A8 · Neuriesstr. 8
www.autoneo.de · info@autoneo.de



Gedanken zum Kunstobjekt „Räuber-Kneißl-Radweg“

VOM KÜNSTLER HELMUT FISCHER AUS GÜNDING

Allein schon der Name „Räuber Kneißl“ erweckt bei den meisten Menschen ein seltsames Gefühl. Dieses Gefühl zwischen Bewunderung und Ablehnung, Held oder Täter, gerecht oder ungerecht. Auch mir kommen sofort solche Gedanken und begeistern mich. Mir ist klar, diese widersprüchlichen Gefühle sollten sich in einem Kunstobjekt mit diesem Namen widerspiegeln.

Als Info des Auftraggebers WestAllianz erhielt ich das Logo der Aktion „Räuber-Kneißl-Radweg“ und als Vorgabe: jeweils ein gleichartiges Kunstobjekt für die 7 beteiligten Gemeinden mit dem Thema „Räuber Kneißl“ zu entwerfen. Nach mehreren Ideen und Zeichnungen kristallisierte sich eine Überlegung immer deutlicher hervor. Es sollen zwei Kreisläufe (Räuber/Obrigkeit) dargestellt sein, die zusammen, aber auch einzeln betrachtet werden können. So würden verschiedene Diskussionsgrundlagen entstehen und nicht nur eine einseitige Darstellung. Um einen einheitli-

chen Charakter zu erhalten, entschloss ich mich, die Einzelteile des Räuber-Kneißl-Logos so umzugestalten, dass sie im neuen Kunstobjekt wieder erkennbar sind.

Es entstand ein Kreis mit Hut und Gewehr des Räubers und ein Kreis mit Polizeihelm. Sie sind über Kreuz zusammen verbunden und zeigen symbolisch die Gegensätzlichkeit. Somit hat man je nach Blickwinkel auf das Kunstobjekt mehr den Räuber Kneißl oder die Gendarmerie oder die Vermischung der beiden Seiten im Blick.



Ansicht Räuberhut und Gewehr

Jede der sieben Gemeinden wurde durch ihren Namen und ihr Wappen auf ihrer Kunst-Steile benannt und erhielt damit ihr eigenes Unikat. Als krönenden Abschluss des Kunstobjektes überlegte ich mir eine goldene Kugel, die aber nicht nur als Zierde dienen soll. Sie ist symbolisch auch als eine der Gewehrkugeln des Räubers zu sehen, die letztend-

lich den Polizisten wie auch dem Räuber Mathias Kneißl das Leben kosteten. Es war mir besonders wichtig, ein langlebiges und stabiles Material zu wählen. Ich entschied mich für eine Granitsäule aus dem Bayerischen Wald und alle weiteren Teile aus 15 mm starkem Stahl zu fertigen. Zusätzlich wurden alle Stahlteile verzinkt und farbig pulverbeschichtet. Ein besonderes Anliegen war mir, alle anstehenden Fremdarbeiten an Firmen im heimischen Umland zu vergeben.

Für die gute Zusammenarbeit mit der WestAllianz und den einzelnen Bauhöfen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank aber geht an den Kunstschmied Peter Wingert aus Günding. Ohne seine besondere Hilfe und Arbeit, Erfahrung und seine Werkstatt wäre es mir nicht möglich gewesen, diesen Entwurf in die Tat umzusetzen. Dafür und für die lehrreiche und äußerst harmonische Zusammenarbeit nochmals ein herzliches Dankeschön! Den 7 Gemeinden wünsche ich zum Schluss viel Erfolg mit dem Konzept des „Räuber-Kneißl-Radweges“.

Es würde mich sehr freuen, wenn mein Kunstobjekt des Räuber Kneißl viele Anhänger findet und interessante Diskussionen darauf entstehen!

Text: Helmut Fischer, Günding, Fotos: SG



Ansicht Pickelhaube Polizei

Räuber-Kneißl-Radweg im Fernsehen

Am 27.05.2020 war im Bayerischen Rundfunk ein TV-Beitrag zum Räuber-Kneißl-Radweg zu sehen. Wer diesen Beitrag nicht gesehen hat, kann ihn über folgenden Link in der Mediathek abrufen: <https://www.br.de/mediathek/video/spurensuche-auf-zwei-raedern-der-neue-raeuber-kneissl-radweg-av:5ecf52748bf627001b6c6735>

Zudem konnte der Radweg auf einem sehr weitreichenden starken Portal unter den „12 unvergesslichen Urlaubserlebnissen für Familien“ platziert werden: <https://entdecke-deutschland.de/bundeslaender/bayern/12-unvergessliche-naturerlebnisse-fuer-familien/>

Last but not least erschien im Juni ein Beitrag zum Räuber-Kneißl-Radweg in der Beilage „Urlaub daheim“ in der Abendzeitung München. Wir freuen uns sehr über das große mediale Interesse am Radweg und auf hoffentlich viele radelnde Urlauber in den kommenden Wochen!

Text: Marion Krimmer



**AUTO
BENDIG**

Neufeldstraße 11, 85232 Günding
Tel: +49 81 31 / 27 173-0, Fax: -27
verwaltung@auto-bendig.de
www.auto-bendig.de

MEHR Leistung für Ihre Mobilität!

- Reparatur & Wartung von A-Z sowie Spezialarbeiten
- Nutzfahrzeuge aller Marken, LKW, Omnibusse, Transporter, Wohnmobile, Sonderfahrzeuge
- Servicewerkstatt für Firmen, Kommunen, Feuerwehr, Industrie und Handel



Mercedes-Benz
Unimog Servicepartner

IVECO
Vertragswerkstatt

ALLTRUCKS
TRUCK & TRAILER SERVICE







Schwimmen lernen rettet Leben!

Persönlicher, intensiver Unterricht in kleinen Gruppen

- Schwimmanfänger
- Fortgeschrittene Schwimmer



Weitere Infos unter:
0800 3353474*
Tollkosten für Anrufer aus d. D. (kostenlos)

www.delfish.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Stadtwerke Dachau

Ihre **Lebensqualität** ist unser Job!

www.stadtwerke-dachau.de



die Küche, die zu mir passt

www.KITCHEN4me.de

info@kitchen4me - Tel.: 08131 / 430 87 46
Am Sandberg 3 - 85232 Günding / Bergkirchen



Das Küchenstudio der Zukunft!

Wir sind bereit für Ihre Küchen- und Möbelplanungswünsche. Liveplanung per VideoChat oder mit Hygiene-Schutzmaßnahmen in unserem Haus.

Wir bleiben dem Alten Treu mit unserem Charme und dem freundlichen Umgang mit Menschen!

Qualität von do,
wo ma daheim san...



GENUSSSTREFF

Entdeckt REGIONALE VIELFALT und Frische aus EIGENEM ANBAU in unserem Hofladen

Am Kurfürstenweg 11, 85232 Eschenried
Tel.: 08131 87 00 3

Genusszeiten: Mi. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr